Naunhofer Nachrichten

Naunhof
Grünes Herz im Partheland

Ausgabe 21 | 07. November 2026
36. Jahrgang | Zweimal im Monat

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen
Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt





Naunhof Aktuell
Stadtgespräch am ehemaligen Aldi – nächstes am 10.11. am FGN



Kitas / Schulen
Schulhort Naunhof – Herbstferien voller Highlights



Tourismus | Veranstaltungen
188. Rathauskonzert – Weihnachtskonzert Aurum Vocale

Wasser, Zahlen und Vertrauen

Im Interview mit Rita Ekelmann (re) und Grit Endter (li), Eigenbetrieb Wasserversorgung Naunhof (034293 42 151 / 152, ekelmann-wasserversorgung@naunhof.de, endter-wasserversorgung@naunhof.de)



Worin gleichen und worin unterscheiden sich Ihre beiden Aufgabenfelder?

Frau Ekelmann: Wir sind beide für den Bereich der Wassergebühren, damit im Zusammenhang stehender Zählerablesung, Abrechnung und entsprechender Koordination des gesamten Finanzgeschehens zuständig. Hand in Hand arbeitend betreut Frau Endter die Kernstadt und ich alle Ortsteile. In enger Zusammenarbeit mit unserem Eigenbetriebsleiter und den Technikern sind wir ein kleines, aber sehr gut aufgestelltes Team und können uns hundertprozentig aufeinander verlassen. In einem gleichen wir uns wohl sicher auch: wir gehen beide unserer Arbeit gern nach.

Frau Endter: Frau Ekelmann ist zusätzlich zu unseren identischen Aufgaben, für die Buchhaltung, den Wirtschaftsplan und den Jahresabschluss zuständig und ich bereite die jährlich anfallenden Zählerwechsel vor und nach, bin für das Mahn- und Vollstreckungswesen sowie das laufende Bankwesen zuständig.

Welche Herausforderungen haben Sie aktuell?

Frau Ekelmann: Ständig sich ändernde Regularien, gesetzliche Neuerungen, Digitalisierung und vielerlei Sicherheitsvorkehrungen, Kostensteigerungen und Vertragsanpassungen gehen auch an uns nicht vorüber. Hier heißt es mit wachsamem Blick auf das große Ganze, wo möglich, vorausschauend zu handeln und zu planen.

Wo kommen Sie Bürgern entgegen?

Frau Endter: Wir stehen gern mit Rat und Tat zur Seite - für Auskünfte über die Wasserhärte, Zählerstände, Zahlungsangelegenheiten und alles was mit Wasser das Grundstück betreffend zu tun hat. Ebenso unterstützen wir gern beim Ausfüllen verschiedener Online-Formulare oder schicken Alternativen per Post. Wir stehen im engen Austausch mit dem Abwasserzweckverband in Borsdorf und leiten auf Wunsch ganz unbürokratisch ihre zur Abrechnung der Abwassergebühren betreffenden Unterlagen und Anliegen dorthin weiter.

Wie lange gibt es den Eigenbetrieb Wasserversorgung schon?

Ekelmann & Endter: Den EBW gibt es seit 1995. Wir beide arbeiten seit über 20 Jahren gern zusammen hier in der Stadtverwaltung. Dabei war neben der fachlichen Arbeit auch immer Platz für persönliche Anliegen. Manches Mal waren wir Ansprechpartner bei Sorgen und Kummer. In den Anfangszeiten gehörten auch Nachtschichten dazu. Umso mehr freuen wir uns, diese langjährige Zusammenarbeit auch künftig abwechslungsreich und vor allem vertrauensvoll mit all unseren Kunden fortzusetzen.

Titelfoto: Vier Kameraden, ein Einsatzfahrzeug und eine offene Zukunft: Die Feuerwehr Fuchshain sucht Menschen, die ihre Geschichte weiterschreiben möchten.

Impressum

Naunhofer Nachrichten Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt **Herausgeber:** Stadt Naunhof, Verantwortlich für den Amtlichen **und** Nichtamtlichen Teil: Stadt Naunhof, vertreten durch die Bürgermeisterin **Redaktion:** Kristin Degen, 034293 42-117, degen-presse@naunhof.de **Verantwortlich für das Naunhofer Stadtjournal und Anzeigen:** SÜDRAUM-VERLAG, GB im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna | Tel.: 03433 207328 und 03433 2198334 | www.druckhaus-borna.de **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.) **Fotos:** Adobe Stock, fotolia, pixabay bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 5.500 Exemplare kostenlos in die erreichbaren Haushalte und Firmen der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt; zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Naunhof oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Ausgaben Nummer: 21/2026
Ausgabe 22/2026 erscheint am 21.11.2026, Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 11.11.2026, Anzeigenschluss ist der 11.11.2026.

Inhaltsverzeichnis

Hinter den Kulissen ____ 02

Titelthema ____ 03
Die Feuerwehr Fuchshain darf nicht schließen!

Naunhof Aktuell ____ 04 – 07
u.a. Ergebnisse der ÖPNV-Umfrage

Aus dem Rathaus ____ 07 – 10
u.a. Ausfall der Bushaltestellen in Seifertshain und Fuchshain, Seifershainer Str.

Kitas | Schulen | Vereine ____ 10 – 14
u.a. Schulhort Naunhof – Herbstferien voller Highlights

Tourismus | Veranstaltungen ____ 14 –18
u.a. 188. Rathauskonzert – Weihnachtskonzert Aurum Vocale

Wissenswertes – Wo finde ich Hilfe? ____ 18

Naunhofer Stadtjournal ____ 19 – 32
Hier finden Sie interessante Beiträge und Themen aus Wirtschaft, Kultur und Vereinen (Verlagsveröffentlichung).

Für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Naunhof sind Gleichberechtigung sowie die Akzeptanz von Vielfalt in der täglichen Arbeit selbstverständlich. Wenn in Texten nur die weibliche oder männliche Form verwendet wird, so geschieht dies ausschließlich für eine bessere Lesbarkeit und Verständlichkeit.

Die Feuerwehr Fuchshain darf nicht schließen!

Eine fast 90-jährige Geschichte steht vor einer ungewissen Zukunft. Warum es jetzt auf die Menschen im Ort ankommt: Fuchshain ist ein lebendiger Ort. Vereine gestalten das Dorfleben, Einwohner organisieren Veranstaltungen, setzen sich für die Weiterentwicklung ihres Ortsteils ein. Vieles von dem, was Fuchshain ausmacht, entsteht, weil Menschen Verantwortung übernehmen, ihre Zeit einbringen und gemeinsam etwas bewegen. Das ist nicht selbstverständlich und ein Grund, stolz auf den Ort zu sein. Dennoch steht eine wichtige Einrichtung vor einer ungewissen Zukunft: die Freiwillige Feuerwehr Fuchshain. Nur noch fünf Kameraden halten demnächst die örtliche Löschgruppe aufrecht. Fünf Menschen, die Verantwortung für ihre Nachbarn und ihren Ort übernehmen - eine Aufgabe, die eigentlich eine Gemeinschaftsaufgabe ist.

Wenn Engagement an seine Grenzen stößt - Seit Jahren versuchen die Feuerwehr und die Stadt, auf die schwierige Mitgliederentwicklung aufmerksam zu machen. Ob Löscheimeraktion, persönliches Anschreiben, Tag der offenen Tür, der Aktionstag an der Kindertagesstätte oder ein unübersehbar großes Banner am Fuchshainer Bürgerhaus - all dies sollte die Situation ins Gespräch bringen, Interessierte gewinnen. Doch an der entscheidenden Stelle hat sich bislang kaum etwas verändert: Es fehlen Menschen, die mitmachen. Dabei mangelt es nicht am Gemeinsinn. Nicht jeder kann überall mitwirken. Bei Vereinsfesten und gemeinsamen Aktionen zeigt sich aber, was möglich wird, wenn viele mit anpacken. Aufgaben und Verantwortung wird geteilt. Dies braucht auch die Feuerwehr. Denn ihre Aufgabe lässt sich nicht verschieben, wenn Kräfte fehlen. Auf ihre Erfüllung sind alle angewiesen.

Sicherheit gibt es nicht auf Knopfdruck - Mancher mag davon ausgehen, dass im Ernstfall schon Hilfe aus Naunhof kommen wird. Doch auch diese Freiwillige Feuerwehr hat Mitglieder, die Berufen nachgehen und im Alarmfall verfügbar sein müssen. Gerade bei größeren oder komplexen Einsätzen kommt es auf das Zusammenspiel mehrerer Feuerwehren an. Aus der Praxis weiß Stadtwehrleiter Thomas Conrath, dass „eine Freiwillige Feuerwehr nicht auf Knopfdruck funktioniert. Hinter jedem Einsatz stehen Menschen, die bereit sein müssen, ihre Arbeit oder ihre Freizeit zu unterbrechen, um anderen zu helfen. Dafür braucht es ausreichend Einsatzkräfte.“ Eine funktionierende Feuerwehr vor Ort bedeutet kurze Wege und Ortskenntnis. Sie weiß um die Besonderheiten, die Menschen und die gewachsenen Strukturen des Ortslebens.

Eine Geschichte, die nicht einfach enden sollte - Die Feuerwehr Fuchshain blickt auf eine Geschichte von fast 90 Jahren zurück, in denen sich Generationen für andere eingesetzt haben. Früher war sie fester Bestandteil des Dorflebens, bei Veranstaltungen präsent und unterstützend immer zur Stelle. Ihr heutiges Fehlen liegt nicht an mangelnder Verbundenheit mit dem Ort, sondern an begrenzten Möglichkeiten bei 5 Mitgliedern. Schon die eigentliche Aufgabe, im Notfall einsatzbereit zu sein, verlangt Zeit, Übung und Verlässlichkeit. Mangels ausreichenden Führungspersonals wurde die Ortsfeuerwehr bereits vor einiger Zeit organisatorisch der Ortsfeuerwehr Naunhof zugeordnet und als Löschgruppe weitergeführt. Aufgrund jüngster personeller Entwicklungen vereinbarten im August die Bürgermeisterin und der Ortschaftsrat, es noch ein Jahr lang zu versuchen. Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad sieht darin eine Chance, aber auch eine Aufgabe für den gesamten Ort: „Die Stadt kann die Feuerwehr unterstützen und die Rahmenbedingungen schaffen. Sie kann aber keine Menschen ersetzen, die sich freiwillig engagieren. Die Zukunft der Feuerwehr hängt deshalb auch davon ab, ob sich in Fuchshain Menschen finden, die bereit sind, sich einzubringen.“

Feuerwehr: mehr als Pflicht und Verantwortung - Vielleicht wirken zusätzliche Termine, Übungen, Lehrgänge und Einsätze erstmal abschreckend, denn Feuerwehr kostet Zeit und verlangt Verlässlichkeit. Aber sie bietet auch Technik, Teamgeist, Gemeinschaft und Weiterentwicklung. Wer Interesse, handwerkliches Geschick oder eine Affinität für digitale Systeme hat, kann eine große Bereicherung sein und mit einem Lkw-Führerschein vielleicht sogar ein Feuerwehrfahrzeug fahren. Und Hilfsbereitschaft wird – im Ernstfall unmittelbar wertgeschätzt. Feuerwehr genießt Anerkennung, hat eine lange Tradition, kann anspruchsvoll sein und auch Spaß machen. Niemand muss vorab bereits alles können. Entscheidend ist zunächst die Bereitschaft, sich die Arbeit anzusehen und auszuprobieren, ob sie zum eigenen Leben passt. Den Rest kann man lernen. Das Gespräch mit den Kameraden oder der Gastbesuch eines Ausbildungsdienstes kann die Möglichkeit eröffnen, selbst einen Beitrag zu leisten.

Wurde Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie gern einmal die Löschgruppe Fuchshain zu ihrem Feuerwehrdienst.

Nächster Termin:
Donnerstag, 19.11.2026
Immer alle 2 Wochen
19:00 Uhr

Informationen vorab:
Ordnungsamt Stadt Naunhof
Frau Lohn
Tel.: 034293 42 126



Sicherheit in Naunhof: Einladung zur Einwohnerversammlung am 01. Dezember

Die Stadt Naunhof lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt sowie ihrer Ortsteile herzlich zur Einwohnerversammlung rund um die Themen Sicherheit und Bevölkerungsschutz ein.

Wie sicher ist Naunhof? Was können wir gemeinsam tun, um die Sicherheit vor Ort zu stärken?



Dienstag, 01. Dezember 2026
Einlass 17:30 Uhr, Beginn 18:00 Uhr
Bürgersaal Naunhof

Gemeinsam mit der Polizei, dem Staatsministerium des Inneren, der Allianz Sicherer Sächsischer Kommunen, der Bürgermeisterin sowie Vertretern der Stadtverwaltung Naunhof möchten wir über die aktuelle Kriminalitätsstatistik, Fragen des Bevölkerungsschutzes und konkrete Möglichkeiten sprechen, wie sich Bürgerinnen und Bürger informieren, vorbereiten und selbst zu mehr Sicherheit beitragen können. Im Mittelpunkt stehen eine Gesprächsrunde mit Gelegenheit zum direkten Austausch sowie Informationsstände, an denen Sie Fragen stellen und sich zu verschiedenen Themen informieren können. Dabei geht es auch um praktische Handlungsempfehlungen und mögliche Lösungen für den Alltag und für besondere Situationen.

Wichtige Hinweise zur Teilnahme:
Da sich die Veranstaltung ausschließlich an Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Naunhof und ihrer Ortsteile richtet, halten Sie bitte am Einlass ein gültiges Ausweisdokument bereit.

Um vorherige Anmeldung wird höflich gebeten: Fr. Degen (034293 42 117 oder online via QR-Code)

Ihre Anliegen und Erfahrungen sind gefragt!
Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Ihre Anliegen einzubringen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Denn Sicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe, die vom Austausch zwischen Bevölkerung, Polizei und Kommune lebt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen offenen, konstruktiven Austausch.

Stadtgespräch am ehemaligen Aldi

Mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger aus Naunhof und den Ortsteilen nutzten am 06. Oktober die Gelegenheit, sich beim Stadtgespräch auf dem Gelände des ehemaligen Aldi-Marktes über dessen Entwicklung und die weiteren Pläne der Stadt zu informieren. Künftig soll das Gelände dem Bauhof als Standort dienen, außerdem sind dort Lagerflächen für die Naunhofer Kultur WerkStadt sowie eine externe Nutzung vorgesehen.





Zur Vorstellung des Bauhofs erhielten die Bürger Einblicke in die vielfältigen täglichen Aufgaben, die aktuelle Liegenschaft mit ihren Herausforderungen und Teile des Fuhrparks. Im anschließenden Austausch konnten Gäste ihre Fragen und Anregungen einbringen. Auch das Thema der Bewirtschaftung der städtischen Grünanlagen sowie Maßnahmen zum Klimaschutz kamen nicht zu kurz. Das Ingenieurbüro mellon erläuterte das städtische Klimaanpassungskonzept sowie die Möglichkeit, mit einer Baumpatenschaft selbst aktiv zu werden (QR-Code).

Sehr erfreulich waren insgesamt das große Interesse und die offene, konstruktive Beteiligung. Der persönliche Austausch hilft dabei, Vorhaben transparent zu machen, Fragen zu klären und Anregungen aus der Bürgerschaft aufzunehmen. Vielen Dank an alle Gäste, die das Stadtgespräch mit ihren Beiträgen bereichert haben!

Nächste Termine

Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad setzt den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern fort.



Am 09. November folgt das Ortsgespräch in Fuchshain, ebenfalls ab 17:30 Uhr im Lindenhof.

Am 10. November lädt die Bürgermeisterin zum Stadtgespräch über das Gelände des Aschebergs hinter dem Freien Gymnasium Naunhof ein. Beginn ist um 17:30 Uhr in der Aula des FGN. Eingeladen sind alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie weitere Interessierte.

Im Mittelpunkt der Gespräche stehen aktuelle Themen aus den Ortsteilen und der Kernstadt sowie beim Stadtgespräch insbesondere die Altlastensanierung und Weiterentwicklung des Aschebergs. Die Veranstaltungen bieten Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und eigene Fragen, Anliegen oder konkrete Bitten direkt an die Bürgermeisterin zu richten. Das Format ermöglicht einen persönlichen Austausch in unmittelbarer Nähe zum Wohnort – ohne vorherige Terminvereinbarung im Rathaus. Gerade für ältere oder beruflich eingebundene Bürgerinnen und Bürger soll der Kontakt zur Stadtverwaltung dadurch erleichtert werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



ÖPNV-Umfrage

Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises Leipzig für den Zeitraum 2028 bis 2032 führte die Stadt Naunhof eine Umfrage zum öffentlichen Personennahverkehr durch. Dabei wurden die Bürgerinnen und Bürger nach ihren Erfahrungen, Bedarfen und Verbesserungsvorschlägen für Naunhof und die Ortsteile gefragt.

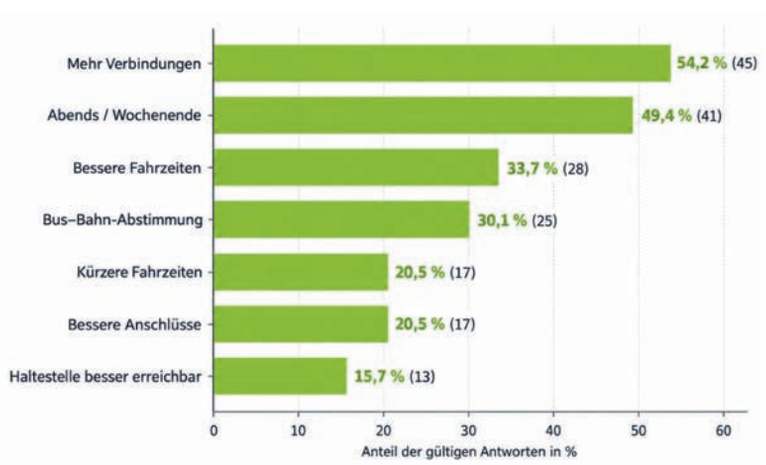
Ergebnisse der Befragung

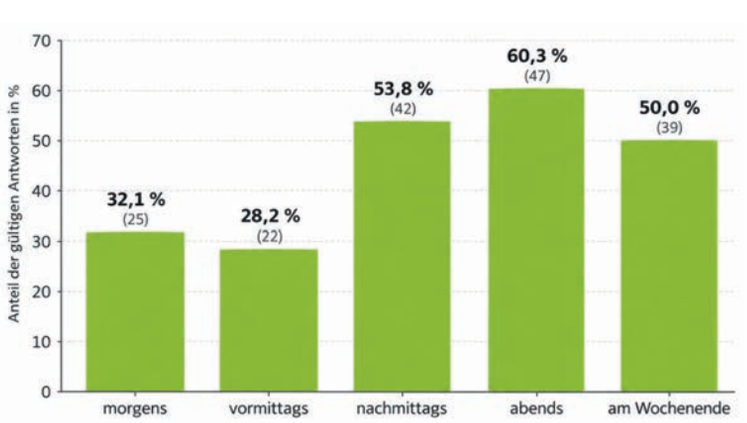
Die Ergebnisse zeigen klare Schwerpunkte. Besonders häufig wurde ein besseres Verkehrsangebot am Abend und am Wochenende gewünscht. Von den Personen, die Angaben zu fehlenden Verkehrszeiten gemacht haben, nannten rund 60 % den Abend, knapp 54 % den Nachmittag und 50 % das Wochenende. Morgens und vormittags wurde deutlich seltener ein fehlendes Angebot wahrgenommen (siehe Abbildung 1). Auch beim konkreten Verbesserungsbedarf ergab sich ein klares Bild (siehe Abbildung 2). Mehr Verbindungen wurden von rund 54 % der Antwortenden genannt. Knapp die Hälfte wünschte sich insbesondere bessere Verbindungen am Abend oder am Wochenende. Darüber hinaus spielten passendere Fahrzeiten, eine bessere Abstimmung zwischen Bus und Bahn sowie bessere Anschlüsse eine wichtige Rolle. Die wichtigsten Ziele der Befragten waren Leipzig und Naunhof. In den zahlreichen Freitextantworten wurden zudem sehr konkrete Hinweise gegeben. Wiederkehrende Themen waren die Taktung und Anzahl der Verbindungen, Abend- und Wochenendangebote, der Schülerverkehr, die Erreichbarkeit von Haltestellen sowie Pünktlichkeit und Anschlüsse. Auch einzelne konkrete Verbindungen zwischen Naunhof, den Ortsteilen und umliegenden Städten wurden mehrfach angesprochen. Interesse bestand außerdem am Bürgerbus. Von 79 Personen, die hierzu eine Angabe gemacht hatten, antworteten 39 mit „Ja“ und weitere 27 mit „Vielleicht“. Damit konnten sich mehr als vier Fünftel der Antwortenden zumindest grundsätzlich vorstellen, ein solches ergänzendes Angebot zu nutzen.

Wie geht es weiter?

Die Befragung ist keine repräsentative Erhebung der gesamten Bevölkerung. Sie liefert jedoch zahlreiche konkrete Hinweise aus der Bürgerschaft und damit eine wichtige Grundlage für die weitere Interessenvertretung der Stadt im Verfahren. Durch unsere städtischen Dialogformate erfahren wir zahlreiche Bedürfnisse zum Thema. Verwunderlich ist daher die geringe Teilnehmerzahl zur Umfrage.

Die Stadt wird die Hinweise nun mit dem bestehenden ÖPNV-Angebot und den Anforderungen des Nahverkehrsplans abgleichen. Die Ergebnisse der Befragung sollen in die Stellungnahme der Stadt Naunhof zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2028–2032 einfließen. Besonders betrachtet werden dabei die Abend- und Wochenendverbindungen, die Anbindung der Ortsteile, die Abstimmung zwischen Bus und Bahn, der Schülerverkehr sowie mögliche ergänzende Mobilitätsangebote. Im Gespräch mit dem Landkreis Leipzig sollen Optionen zur Verbesserung erarbeitet werden. Der Bürgerbus Großpösna bietet aktuell bereits Fahrten über Fuchshain nach Naunhof auf Anmeldung per WhatsApp unter 01577 1492139 an. Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung des bedarfsgerechten Nahverkehrs sind ebenfalls angedacht, über welche wir konkreter im Anschluss informieren.





Online-Sprechstunde mit der Bürgermeisterin



Um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und um diese noch mehr einzubeziehen, stellt sich Naunhofs Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad in der Online-Bürgersprechstunde einmal monatlich den Fragen der Zuschauer.

Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zur vergangenen Sprechstunde vom Oktober 2026. Ebenso finden Sie die Online-Sprechstunde auf unserer Webseite www.naunhof.de unter „Verwaltung und Bürgerservice“ auf der Seite der Bürgermeisterin.

Folgende Themen wurden besprochen:
- Wahl des Jugendrats
- Stadtgespräch zum ehemaligen Aldi-Gebäude
- Grünflächenmanagement Markt
- Ende der Waldbad-Saison
- Geplante Sporthalle im Schillerpark
- Bürgermeisterwahl im Januar 2027
- Glanzlichter Gala

Sie haben eine Frage und möchten diese in der nächsten Sprechstunde beantwortet haben? Dann schicken Sie eine E-Mail an buergerdialog@muldental.tv.

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.

Gute Nachrichten für Vereine, Kirchgemeinden und Kommunen:
Auch 2027 unterstützt das Regionalbudget im Leipziger Muldenland wieder die Umsetzung von Kleinprojekten im ländlichen Raum.

Für das Jahr 2027 kann die LAG Leipziger Muldenland wieder das Regionalbudget für Kleinprojekte zwischen 10.000 € und 20.000v€ Investitionskosten zur Verfügung stellen, welches durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) den sächsischen LEADER-Gebieten auch im Jahr 2027 wieder angeboten wird.

Welche Projekte werden gesucht?
Im Mittelpunkt stehen auch 2027 Vorhaben zum Thema „Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung“. Antragsberechtigt sind Vereine, Kirchgemeinden und Kommunen. Die Investitionskosten eines Kleinprojektes müssen zwischen 10.000 € und 20.000 € liegen. Der Fördersatz beträgt 80 %.

Interessierte können ihre Förderanträge im Zeitraum vom 26.10.2026 bis 05.01.2027 beim LEADER-Regionalmanagement einreichen. Die Anträge sind einschließlich aller erforderlichen Anlagen per E-Mail (regionalmanagement@leipzigermuldenland.de) zu übermitteln.

Sie möchten mehr über das Regionalbudget 2027 erfahren?
Damit sich Interessierte frühzeitig über die Fördermöglichkeiten und das Antragsverfahren informieren können, bietet das Regionalmanagement zwei Online-Informationsveranstaltungen an:
- Montag, 16.11.2026 um 18.30 Uhr
- Donnerstag, 19.11.2026 um 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Förderaufruf auf leipzigermuldenland.de oder unter 03437 707071, 0152 21930521 und 0152 21930520.

Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag

„Den Toten zur Ehre, den Lebenden zum Trost, der Nachwelt zur Mahnung.“
Unbekannt

Am 15. November begehen wir den Volkstrauertag – einen Tag des Erinnerns, des Innehaltens und der Mahnung. Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, von Terror, Verfolgung und Gewalt. Wir erinnern an die Millionen Menschen, die in den beiden Weltkriegen ihr Leben verloren, ihrer Heimat beraubt wurden oder unermessliches Leid erfuhren. Zugleich richtet sich unser Blick auf die Gegenwart: Noch immer bestimmen Kriege und bewaffnete Konflikte das Leben vieler Menschen und zeigen uns auf schmerzliche Weise, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Der Volkstrauertag verbindet deshalb das Erinnern an die Vergangenheit mit einer Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft. Er mahnt uns, geschehenes Unrecht nicht zu vergessen, Menschlichkeit und Versöhnung zu bewahren und gemeinsam für ein friedliches Miteinander einzutreten.

Die diesjährige Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung findet am **Sonntag, den 15. November um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Erdmannshain** statt.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, gemeinsam der Opfer zu gedenken.

Mit Ihrer Teilnahme setzen Sie ein sichtbares Zeichen des Erinnerns und für den Frieden.

Die Stadtverwaltung Naunhof informiert auch über WhatsApp, Instagram, Facebook und die Partheland App:

Am 19. Oktober verstarb

Claus-Dieter Ziermeier
im Alter von 70 Jahren.

Wir nehmen Abschied von unserem Feuerwehrkameraden, der seit 2008 der Freiwilligen Feuerwehr Ammelshain angehörte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Conrath Stadtwehrleiter	Marcel Nollau Ortswehrleiter	Anna-Luise Conrad Bürgermeisterin

Aus dem Ordnungsamt

Ausfall der Bushaltestellen in Seifertshain und Fuchshain, Seifershainer Str.

Am **20. November 2026** kommt es auf der Buslinie 75 in Seifertshain und in Fuchshain, Seifertshainer Str. zu einer vorübergehenden Unterbrechung des Fahrbetriebs. Im Zeitraum von **08:15 Uhr bis 09:45 Uhr** können die Fahrten auf dieser Linie leider nicht stattfinden. Alle anderen Bushaltestellen der Linie 75 sind nicht vom Ausfall betroffen! Wir danken allen Fahrgästen für ihr Verständnis und empfehlen, bei der Reiseplanung gegebenenfalls auf alternative Verbindungen auszuweichen.

Stellenausschreibung

Hilfskraft (m/w/d) für die Naunhofer Kultur WerkStadt auf Minijob-Basis gesucht



Die Stadt Naunhof sucht ab sofort eine Hilfskraft (m/w/d) auf geringfügiger Basis für die Naunhofer Kultur WerkStadt.

Ihre Tätigkeiten:
- Auf- und Abbau von Veranstaltungen und Festen (Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Veilchenmarkt, Veranstaltungen in der Parthelandhalle und Bürgersaal)
- Unterstützung bei der Durchführung von Stadtfesten oder Veranstaltungen (z.B. Reinigung, Müllentsorgung und Hilfe bei Bewirtschaftung)

Ihr Profil:
- Flexibilität für den Schichtdienst (Früh- und Spätschicht) sowie die Bereitschaft für Dienste an Wochenenden und Feiertagen
- eine engagierte Arbeitsweise
- handwerkliches Geschick
- körperliche Belastbarkeit

Die Bezahlung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben eines Minijobs. Unbefristete Einstellung als geringfügige Beschäftigte m/w/d von ca. 20 bis 25 Stunden pro Monat.
Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Betreffs „GfB KWS“.

Bewerbungsschluss ist der 30.11.2026.

Mehr Informationen unter:
www.naunhof.de (QR-Code).

Die Stadt Naunhof gratuliert ganz herzlich …

AdobeStock_375445279

…zum Geburtstag

am 01. November
Hanni Höninger aus Naunhof 95. Geb.

am 04. November
Rose-Marie Gost
aus Naunhof OT Fuchshain 101. Geb.

am 08. November
Gerd Pöge aus Naunhof OT Eicha 85. Geb.

am 11. November
Wolfgang Mittelstädt aus Naunhof 85. Geb

Aus der Geschäftsstelle des Stadtrates

Sitzungstermine

Di, 10. November
Ortschaftsrat Ammelshain
Saal im Feuerwehrgerätehaus
Ammelshain

Mi, 11. November
Ortschaftsrat Erdmannshain/Eicha/
Albrechtshain
Saal Dorfgemeinschaftshaus Eicha

Do, 12. November
Vergabeausschuss
Sitzungssaal im Rathaus

Mo, 16. November
Ortschaftsrat Fuchshain
Vereinsraum im Bürgerhaus
Fuchshain

Über die Tagesordnungen und die Anfangszeiten können Sie sich vier Tage vor den Sitzungen im Rats- und Bürgerinformationssystem (https://naunhof.gremien.info, siehe QR-Code) oder an den Schaukästen (für die Ortschaftsratssitzungen nur an den Schaukästen in den jeweiligen Ortsteilen) sowie in den sozialen Medien informieren. Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse können zeitnah nach den Sitzungen im Ratsinformationssystem nachgelesen werden.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 01.10.2026

Anzahl der Mitglieder:
6 Stadträte mit Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad als Vorsitzende

Anwesend:
Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad (parteilos)
StRin Katrin Beckmann (Fraktion der Bürgerliste)
StR Uwe Herrmann (Fraktion der Bürgerliste)
Stellvertreterin StRin Meinel (Fraktion FDP/WVA)
StR Jens Redmann (B'90/Die Grünen)
Stellvertreterin StRin Naumann (AfD-Fraktion)

Entschuldigt:
StR Michael Schramm (CDU-Fraktion)
Stellvertreterin StRin Wegel (CDU-Fraktion)
StR Sven Lehmann (AfD-Fraktion)

1. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

1.1. In der nicht öffentlichen Sitzung am 07.05.2026 wurde einstimmig die Ratenzahlung von Gewerbesteuer, Nachzahlungszinsen und Verspätungszuschlag für die Veranlagungsjahre 2022, 2025 und 2026 eines Gewerbetreibenden aus Naunhof beschlossen.

1.2 In der nicht öffentlichen Sitzung am 07.05.2026 wurde einstimmig die Stundung von Gewerbesteuern für die Veranlagungsjahr 2018 und 2020 beschlossen.

1.3 In der nicht öffentlichen Sitzung am 07.05.2026 wurde einstimmig die Stundung von Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen und Verspätungszuschlag für das Jahr 2023 beschlossen.

1.4 In der nicht öffentlichen Sitzung am 07.05.2026 wurde einstimmig die Stundung von Gewerbesteuern für das Veranlagungsjahr 2024 beschlossen.

1.5 In der nicht öffentlichen Sitzung am 11.06.2026 wurde einstimmig die Ratenzahlung von Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen und Verspätungszinsen für die Veranlagungsjahr 2018 und 2022 – 2024 beschlossen.

2. Beschlüsse aus der Sitzung am 01.10.2026

Der Finanzausschuss hat einstimmig die Termine der Sitzungen im Jahr 2027 am 28.01., 04.04., 15.04., 13.05., 10.06., 01.07., 09.09., 04.11. und 02.12. mit Beginn 19:00 Uhr und den Sitzungsort Sitzungssaal Rathaus beschlossen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Vergabeausschusses am 08.10.2026

Anzahl der Mitglieder:
5 Stadträte mit Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad als Vorsitzende

Anwesend:
Bürgermeisterin Conrad (parteilos)
StR Herrmann (Fraktion der Bürgerliste)
StR Blankenburg (Fraktion der Bürgerliste)
StRin Meinel (Fraktion FDP/WVA)
StR Streller (AfD-Fraktion)

Entschuldigt:
StRin Wegel (CDU-Fraktion)
Stellvertreter StR Schramm (CDU-Fraktion)
StR Voß (BSW)
Stellvertreter StR Eichhorn (BSW)

1. Der Vergabeausschuss hat einstimmig den Auftrag für die Sanierung des Vereinshauses, Los 7 Malerarbeiten an die Firma Bornaer Maler GmbH aus Borna zu einer Vergabesumme von 104.236,93 € inkl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer vergeben. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 Sächsisches Vergabegesetz. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

2. Der Vergabeausschuss hat einstimmig beschlossen, die Ausschreibung der Bauleistung zur Errichtung eines Physikkabinetts in der Oberschule Naunhof, Los 1 Mobiliar als beschränkte Ausschreibung entsprechend § 3 (2) VOB/A durchzuführen.

3. Der Vergabeausschuss hat einstimmig das Leistungsverzeichnis für die Bauleistung zur Errichtung eines Physikkabinetts in der Oberschule Naunhof, Los 1 Mobiliar beschlossen.

4. Der Vergabeausschuss hat einstimmig die an der beschränkten Ausschreibung zu beteiligenden Firmen für die Errichtung eines Physikkabinetts in der Oberschule Naunhof, Los 1 Mobiliar festgelegt:

- Weber & Kunz GmbH, Stollberg
- Hemling Laborbau System GmbH, Ahaus
- Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG, Öhringen
- Wesemann GmbH, Schkeuditz-Dölzig
- Phywe Systeme GmbH & Co. KG, Göttingen

Aus der Naunhofer Kultur WerkStadt

Ein bunter Oktober voller Genuss, Geselligkeit und Lebensfreude







Auch im Oktober wurde den Naunhofer Senioren wieder einiges im Begegnungszentrum geboten. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm sorgte für viele schöne Erlebnisse, gesellige Stunden und so manchen kulinarischen Höhepunkt. Ob bei einer gemütlichen Ausfahrt nach Wermsdorf, wo traditionell Karpfen – blau oder gebacken – auf den Tisch kam, einem unterhaltsamen fränkischen Nachmittag mit Flammkuchen und einem heiteren Quiz in fränkischer Mundart oder beim zünftigen Oktoberfest mit Dirndl, Lederhosen und deftiger Schlachteplatte – für jeden Geschmack war etwas dabei. Mit viel Kreativität, Engagement und einem guten Gespür für die Wünsche ihrer Gäste gelingt es den Mitarbeitern immer wieder, ein vielseitiges und liebevoll gestaltetes Programm auf die Beine zu stellen. So ist das Begegnungszentrum längst mehr als nur ein Veranstaltungsort: Es ist ein lebendiger Treffpunkt, an dem Gemeinschaft gepflegt, Freundschaften geknüpft und schöne Stunden miteinander verbracht werden. Für viele Naunhofer gehört der Besuch inzwischen ganz selbstverständlich zum Alltag. **Neugierig geworden?** Dann schauen Sie doch einfach einmal vorbei! Frau Hildebrandt und ihr Team freuen sich über jedes neue Gesicht und heißen alle herzlich willkommen, die das Begegnungszentrum und seine Angebote kennenlernen möchten. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie regelmäßig in den Naunhofer Nachrichten sowie auf der Internetseite der Stadt Naunhof.

Johann Sebastian Bach im Porträt rührte Gäste zum Rathauskonzert



Die Musik von Johann Sebastian Bach begeistert und bewegt die Menschen auch mehr als 270 Jahre nach seinem Tod. Wie zeitlos und berührend seine Kompositionen bis heute sind, durften die Gäste bei einer ganz besonderen musikalischen Veranstaltung erleben. Die junge Mezzosopranistin Marie Henriette Reinhold und der Cembalist Johannes Fiedler sowie Dietrich Reinhold an der Geige entführten ihr Publikum in die faszinierende Klangwelt des großen Komponisten. Mit beeindruckender musikalischer Ausdruckskraft, großer Leidenschaft und feinfühligem Zusammenspiel schufen die drei Künstler Momente voller Schönheit und Emotionen, die bei den Zuhörern tiefen Eindruck hinterließen. Auf ebenso unterhaltsame wie informative Weise führte Annette Reinhold durch das Programm. Mit Wissenswertem und kleinen Anekdoten aus dem Leben Johann Sebastian Bachs verlieh sie dem musikalischen Erlebnis eine ganz persönliche Note und ließ den Menschen hinter dem großen Komponisten lebendig werden.

Noch keine Idee für Weihnachten?

Immer für ein Geschenk gut: Die Veranstaltungen der Naunhofer Kultur WerkStadt im Bürgersaal - Kulturelle Höhepunkte im 1. Quartal 2027 ganz unter dem Motto „Ohne uns ist Naunhof leise“. Dies sind viele gute Gelegenheiten für ein schönes Weihnachtsgeschenk! Verwöhnen Sie Ihre Lieben zum Beispiel mit entspannten, kurzweiligen Stunden im Naunhofer Bürgersaal oder aufregenden Partynächten in der Partheland-halle. Und auch die Klassikfans kommen auf ihre Kosten. Folgende ausgewählte Höhepunkte für ein perfektes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum bietet die Naunhofer Kultur WerkStadt unter anderem in den ersten Monaten 2027:

24. Januar, 16:00 Uhr, Bürgersaal
Leipziger Centralkabarett
„Der König der Blöden“
Tickets: 22,00€



14. Februar, 16:30 Uhr, Bürgersaal
189. Rathauskonzert – Beethoven und das Cello
Tickets: 32,00€





06. März, 20:00 Uhr, Parthelandhalle
Elton John Tribute
„Wonderful crazy night"
Tickets: 32,00€



Tickets zu allen Veranstaltungen der Naunhofer Kultur WerkStadt erhalten Sie schon jetzt in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof oder online in unserem Ticketservice auf der Webseite www.naunhof.de. Folgen Sie dazu dem QR-Code.

10. März, 19:30 Uhr, Bürgersaal
„Kambodscha – ein außergewöhnlicher Reiseabend" Vortrag Roland Kohler
Tickets: 10,00€



- **Kontakt:**
  Ramona Lange
  Tel. 034293 475647
  E-Mail: tourist-information@naunhof.de

Kitas | Schulen

Kita Waldwichtel

Buntes Herbstprogramm



Im Rahmen des traditionellen Ferienprogramms erlebten die Waldwichtelkinder abwechslungsreiche Tage voller Musik, Kreativität und gemeinsamer Aktivitäten. Die erste Herbstferienwoche begann mit einem herbstlichen Liederkreis. Anschließend gestalteten die Kinder aus Pappe verschiedene Tiergesichter, die sie bei einer Waldwanderung mit bunten Blättern schmückten. So entstanden individuelle Blättertiere – vom Löwen über die Katze bis hin zu Maus und Elefant –, die jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte. Auch eine gemütliche Pause in der Natur durfte nicht fehlen. Am Lieblingspicknickplatz stärkten sich die Waldwichtel mit warmem Tee, Obst, Gemüse und Knabbereien und genossen die gemeinsame Zeit im Freien.

Die zweite Ferienwoche begann ebenfalls musikalisch. Neben herbstlichen Liedern über Drachen, Regenschirme, Igel und bunte Blätter standen auch Geschichten von kleinen Wölfen und einer Eule auf dem Programm. Eine entspannende Herbstmassage und eine Gute-Nacht-Geschichte sorgten für ruhige Momente. Mit viel Eifer widmeten sich die Kinder außerdem den Vorbereitungen für die bevorstehende Halloweenparty. Aus Papier, Farbe und weiteren Materialien entstanden Geister, Gespenster und allerlei schaurig-schöne Dekorationen. Dabei konnten alle ihre eigenen Ideen einbringen und gemeinsam kreativ werden.

Zum Abschluss der Herbstferien feierten die Waldwichtel bei Musik, Tanz, Kinderpunsch und kleinen Knabbereien. Umgeben von buntem Herbstlaub ließen sie die zwei erlebnisreichen Ferienwochen gemütlich ausklingen und nahmen viele schöne Erinnerungen sowie selbst gestaltete Kunstwerke mit nach Hause.

Kita Seepferdchen

Sport, Spaß und ein toller 2. Platz für die Vorschulkinder



Für die 14 Vorschulkinder der Kita Seepferdchen hieß es beim diesjährigen Känguru-Sportfest: Auf die Plätze, fertig, los! Ein erlebnisreicher Tag voller Bewegung, sportlicher Herausforderungen und jeder Menge Spaß erwartete die kleinen Sportler. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Beim Zielwerfen waren Treffsicherheit und Geschick gefragt, während sie beim Hindernislauf ihre Schnelligkeit und Beweglichkeit zeigten. Auch bei den Staffelspielen kam es auf Teamgeist, Ausdauer und gegenseitige Unterstützung an. Mit großer Begeisterung meisterten die Vorschulkinder die Aufgaben, feuerten sich gegenseitig an und bewiesen, wie viel Freude gemeinsames Sporttreiben bereiten kann. Ihr Einsatz wurde schließlich mit einem großartigen Erfolg belohnt: Die Vorschulkinder der Kita Seepferdchen erreichten einen hervorragenden 2. Platz! Die Freude über diese Platzierung war riesig und die kleinen Sportler blickten stolz auf ihre gemeinsame Leistung zurück. Doch neben dem sportlichen Erfolg gab es noch viel mehr zu gewinnen. Die Kinder sammelten neue Erfahrungen, erprobten ihre Fähigkeiten und erlebten, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. So ging ein rundum gelungener Tag mit vielen lachenden Gesichtern und schönen Erinnerungen zu Ende. Die Kita Seepferdchen gratuliert ihren kleinen Sportskanonen herzlich zu diesem tollen Erfolg und ist mächtig stolz auf ihre Vorschulkinder. Ein Tag, der zeigt: Mit Bewegung, Freude und Teamgeist lässt sich gemeinsam viel erreichen.

Kita Seesterne

Mit Herz, Pfote und ganz viel Begeisterung

Wie fühlt es sich an, Verantwortung für einen Hund zu übernehmen? Was braucht ein Vierbeiner, um gesund und glücklich zu sein? Diesen Fragen gingen die Kinder der Kita Seesterne im Projekt „Ich adoptiere einen Hund“ auf den Grund. Spielerisch entdeckten sie, was Hunde fressen dürfen, wie sie gepflegt werden und welche Bedürfnisse sie haben. Dabei lernten die Kinder, dass ein Haustier neben Freude und Freundschaft auch Verantwortung, Fürsorge und Aufmerksamkeit bedeutet.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der kitaeigenen Tierarztpraxis. Gemeinsam mit ihren Kuschelhunden schlüpften die Kinder in die Rolle von Tierärztinnen und Tierärzten. Die flauschigen Patienten wurden gründlich untersucht, verarztet und mithilfe von Röntgenbildern auf mögliche Beschwerden überprüft. Dabei waren Einfühlungsvermögen und Fantasie gefragt.

Für Begeisterung sorgte auch der Besuch einer erfahrenen Hundeführerin mit ihrem Hund. Die Kinder lernten verschiedene Kommandos kennen, durften diese selbst ausprobieren und den Vierbeiner mit kleinen Leckerlis belohnen. Besonders viel Spaß bereitete ihnen ein Wettrennen gegen den tierischen Profi. Gleichzeitig erfuhren sie, wie wichtig es ist, die Körpersprache eines Hundes zu verstehen: Wann fühlt er sich wohl und wann braucht er Abstand?

Das Projekt vermittelte den Kindern nicht nur Wissenswertes über Hunde, sondern stärkte auch ihr Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein. So nahmen sie viele neue Erfahrungen und ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse ihrer vierbeinigen Freunde mit.



Keine Naunhofer Nachrichten erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag Druckhaus Borna
unter Telefon 03433 207329 oder unter
www.druckhaus-borna.de.



Schulhort Naunhof

Herbstferien voller Highlights



In den vergangenen Herbstferien war im Schulhort wieder einmal viel los. Die Kinder erlebten zwei abwechslungsreiche Wochen voller Action, Kreativität und Gemeinschaft. Das Hortteam hatte dafür ein vielseitiges Programm zusammengestellt, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Sportlichen Ehrgeiz konnten die Kinder beim heiß ersehnten Pokémonturnier sowie bei verschiedenen Bewegungsangeboten in der Turnhalle und an der frischen Luft ausleben. Wer es lieber etwas ruhiger mochte, fand bei entspannenden Yoga- und Wellness-Einheiten einen passenden Ausgleich. Auch die herbstliche Natur wurde bei Ausflügen in den umliegenden Wald und die nähere Umgebung ausgiebig erkundet. Dabei sammelten die kleinen Entdecker fleißig bunte Blätter, Eicheln und Kastanien für spätere Bastelprojekte. Ein besonderes Outdoor-Erlebnis sollte das gemeinsame Drachensteigen werden. Leider glänzte an diesem Tag der Wind durch Abwesenheit. Doch aufgeben kam für die Hortkinder nicht infrage! Kurzerhand rannten sie einfach umso schneller, um ihre bunten Drachen zumindest für ein paar Sekunden in den Himmel steigen zu lassen. Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Naunhof. Die Kameraden nahmen sich viel Zeit, um den Kindern die Welt des Rettungswesens näherzubringen. Spielerisch lernten sie die verschiedenen Geräte und Ausrüstungsgegenstände kennen und durften an vielen Stellen auch selbst Hand anlegen. Auch das leibliche Wohl kam in beiden Wochen nicht zu kurz: Beim gemeinsamen Kochen und Backen in der Hortküche lernten die Kinder den Umgang mit frischen Lebensmitteln und zauberten leckere Gerichte. Gleichzeitig konnten sich die kreativen Köpfe bei täglich wechselnden Bastelangeboten nach Herzenslust austoben. Den krönenden Abschluss der erlebnisreichen Ferienwochen bildete das traditionelle Oktoberfest. Ein großes und herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Eltern! Ohne ihre verlässliche Unterstützung, das abwechslungsreiche Buffet der Familien und das großzügige Sponsoring der Firma Haenchen wäre dieses gelungene Fest in dieser Form nicht möglich gewesen. So gingen zwei ereignisreiche Ferienwochen zu Ende, die allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben werden. Das Hortteam blickt bereits voller Vorfreude auf die nächsten Ferien.

Oberschule Naunhof

Stadtrallye und Saxonia

Wie abwechslungsreich Berufsorientierung sein kann, erlebten die Schüler der Klassenstufe 8 der Oberschule Naunhof am 11.09. im Rahmen der Praxistage. Zum Auftakt informierten Herr Schramm und Frau Winkler vom AktivSport SAXONIA e. V. über berufliche Möglichkeiten im sportlichen und sozialen Bereich und gaben Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder. Anschließend erkundeten die Jugendlichen in Kleingruppen die Berufswelt vor Ort. Auf unterschiedlichen Routen besuchten sie die Bäckerei Wolf am Bahnhof, den Fachmarkt LandMAXX, die Autowerkstatt Rothgänger & Seltmann sowie die Stadtverwaltung Naunhof. An jeder Station warteten praxisnahe Aufgaben: So stellten die Gruppen beispielsweise ein Pausenfrühstück zusammen, lernten Ausbildungsberufe kennen und erfuhren, wobei die Stadtverwaltung vor einer Urlaubsreise helfen kann. Darüber hinaus suchte sich jede Gruppe einen eigenen „Hidden Champion“ – ein weiteres Unternehmen oder eine Einrichtung in Naunhof – und erkundete dessen Angebot. Dabei waren Beobachtungsgabe, Teamarbeit, Eigeninitiative und Kreativität gefragt. Das Format kam bei den Jugendlichen so gut an, dass sie sich anschließend mehr Unterricht dieser Art wünschten. Die Oberschule Naunhof dankt den Gästen vom AktivSport SAXONIA e. V. sowie allen beteiligten Unternehmen und Einrichtungen für ihre Unterstützung.



Workshops in der VDI GaraGe in Leipzig

Am 09.10. führte ein weiterer Praxistag die Achtklässler der Oberschule Naunhof in die VDI GaraGe nach Leipzig. Dort konnten sie an zwei Workshops ihrer Wahl teilnehmen. Zur Auswahl standen Robotik, die Porsche Erlebniswerkstatt, 3-D-Druck, Löten, KI und die Solarwerkstatt. Die praxisnahen Angebote ermöglichten den Jugendlichen spannende Einblicke in technische Berufsfelder außerhalb des Klassenzimmers. Die Vielfalt der Workshops sprach unterschiedliche Interessen an und begeisterte die Schüler. So ergänzte die Exkursion die bisherigen Praxistage um wertvolle Erfahrungen für die eigene berufliche Orientierung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team der VDI GaraGe für diesen spannenden Tag.



(Foto VDI GaraGe: https://vdi-garage.de/)

Kleingartenverein Sonnenschein e. V.

Suche nach neuem Pächter für die Gaststätte

Der Kleingartenverein Sonnenschein e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten und zuverlässigen Pächter für die traditionsreiche Gaststätte „Sonnenschein“ inmitten seiner großen Kleingartenanlage.

Die Gaststätte ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und zugleich ein beliebter Treffpunkt für die Kleingärtner, Familien, Freunde und Gäste. Durch die vielen angrenzenden und zum Verein gehörenden Gartenanlagen bietet der Standort ein besonderes Umfeld und vielfältige Möglichkeiten für einen neuen Pächter. Die Gaststätte verfügt über einen gemütlichen Gastraum, eine voll ausgestattete Gastronomieküche, einen großen Veranstaltungssaal sowie einen gemütlichen Freisitz. Damit bestehen beste Voraussetzungen sowohl für den regelmäßigen Gaststättenbetrieb als auch für die Durchführung verschiedenster Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Besonders gefragt ist die Gaststätte als Veranstaltungsort für:

- Familienfeiern
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Firmenfeiern
- Vereinsveranstaltungen
- weitere private und geschäftliche Anlässe

Durch die regelmäßigen Veranstaltungen ergeben sich neben dem laufenden Gastronomiebetrieb zusätzliche Einnahmemöglichkeiten. Eine bestehende Stammkundschaft und regelmäßige Buchungen bieten einem neuen Pächter zudem eine gute Grundlage für den erfolgreichen Start. Ein Ort mit Zukunft und vielen Möglichkeiten – Gesucht wird ein Nachpächter, der Freude an der Gastronomie hat, gerne mit Menschen arbeitet und die Gaststätte „Sonnenschein“ mit eigenen Ideen weiterentwickeln möchte. Ob traditionelle Gaststätte, Familienbetrieb, Veranstaltungsrestaurant oder ein individuelles gastronomisches Konzept – die Räumlichkeiten und das Umfeld bieten zahlreiche Möglichkeiten. Für den Kleingartenverein ist die Gaststätte mehr als nur ein gastronomischer Betrieb. Sie ist ein wichtiger Treffpunkt für die Vereinsmitglieder und ein Ort der Begegnung und Geselligkeit. Der Kleingartenverein Sonnenschein e. V. würde sich daher sehr freuen, einen engagierten Pächter zu finden, der diesen besonderen Ort gemeinsam mit ihm weiterführt und mit neuem Leben erfüllt.



Sie haben Interesse an der Übernahme der Gaststätte „Sonnenschein“ in Naunhof oder möchten sich zunächst persönlich ein Bild von den Räumlichkeiten und den Möglichkeiten machen? Der Kleingartenverein Sonnenschein e. V. freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme für Besichtigungen.

▸ **Kontakt:**
Tel.: 0179 4310728
E-Mail: kgvsonnenschein@web.de

Schützenbund Naunhof und Umgegend 1894 e.V.

Erfolgreiche Teilnahme an der Landesmeisterschaft 2026

Der Schützenbund Naunhof und Umgegend 1894 e.V. präsentierte sich bei der Landesmeisterschaft des Sächsischen Schützenbundes 2026 in hervorragender Form. In verschiedenen Kleinkaliber und Auflagedisziplinen zeigten die teilnehmenden Schützen beeindruckende Leistungen und reihten sich mehrfach in die vorderen Plätze ein. Besonders hervorzuheben sind die starken Resultate in den GK Kurzwaffen Wettbewerben, die in Reichenbach und Dresden ausgetragen wurden. So belegte der Schützenbund Naunhof und Umgegend 1894 e.V. in der Mannschaftswertung GK-Revolver den 2. Platz, mit einer überzeugenden Leistung, vertreten durch Ernst-Günter Popendicker / Dr. Oliver Below / Max Beer. Der absolute Höhepunkt ist der Landesmeistertitel für Dr. Rosenkranz in der Disziplin Unterhebelrepetierer, ausgetragen auf der Wettkampfbahn in Chemnitz. Für den Schützenbund Naunhof und Umgegend 1894 e.V. bedeutet die erfolgreiche Teilnahme nicht nur sportliche Anerkennung, sondern auch eine Stärkung der regionalen Vereinsarbeit im Sportschützenkreis. Die Resultate zeigen, dass die kontinuierliche Trainingsarbeit, die Nachwuchsförderung und die enge Zusammenarbeit der Vereine Früchte tragen.



(Foto: Dr. Albrecht Rosenkranz)

AktivSport SAXONIA e.V.

Erfolgreich bei internationaler Karate-Meisterschaft in Schweinfurt



Mit 11 Athleten nahm der AS SAXONIA e.V. am 10. Oktober an der IKON European Union Championship in Schweinfurt teil. Mehr als 200 Karateka aus 10 Nationen traten bei dem internationalen Kyokushin-Turnier an. Das Naunhofer Team überzeugte mit starken Leistungen und 9 Podestplatzierungen. Gold gewannen Marina Beck, Joelle und Jolina Schramm. Für Jolina war es bereits der 4. Turniersieg innerhalb von 4 Wettkampfwochen. Silber sicherten sich Mara Selbmann, Maja Kuban, Emil Diebel, Pepe Schuster. Auch Elouisa Zunkel belegte den 2. Platz, welche das erstmals bei einem auswärtigen Wettkampf antrat. Kurt Mellert erreichte den dritten Platz. Lias Sawatzki traf bereits zum Auftakt auf den späteren Turniersieger, wodurch der erhoffte Podestplatz ausblieb. Bis zum Jahresende warten noch weitere internationale Turniere auf die Karatekas des AS Saxonia.

Indian Summer im Wermsdorfer Forst

Den goldenen Herbst konnten die Seenwanderer am 24. Oktober in vollen Zügen genießen. Treff und Start klappten wieder perfekt. Auch die neuen Wanderfreunde fanden schnell einen Platz in einer Mitfahrgelegenheit. Gemeinsam wanderte man vom Parkplatz Hängebäumchen in den sagenhaft bunten Wald hinein und fühlte sich vom raschelnden Laub in seine Kindertage zurückversetzt. Vom Reiherteich ging es am Doktorteich vorbei zu den drei



Teichen. Neben reichlich Wasser entdeckten die Wanderer alte Hügelgräber aus der Bronzezeit mit einer sächsischen Sage über eine weiße Frau und ihren weißen Sarg. Der befürchtete Sturm blieb aus und der Regen setzte erst ein, als sie wieder an den Autos waren. Im Waldhof erwartete die Seenwanderer ein köstlich gedeckter Mittagstisch.

Eine weitere tolle Wanderung liegt hinter ihnen und die nächste startet am 29.12.2026 hier um die Naunhofer Seen. Anmeldungen gern unter info@as-saxonia.de oder 034293 554000. Das AktivSport SAXONIA Team bedankt sich zudem herzlich bei allen, die mit Vereinsscheinen den Verein unterstützt haben.

Förderverein Muldentalfamilie e.V.

Ein gemeinsam verbrachter herbstlicher Nachmittag

Am 16.10. fand das 6. Begegnungs- und Tanzcafé im Forum Grillensee statt. Bei Kaffee, leckerem Kuchen und angeregten Gesprächen verbrachten die Gäste einen gemütlichen Nachmittag. Die Mitglieder des Fördervereins Muldentalfamilie e. V. bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmenden.

Das nächste Begegnungs- und Tanzcafé findet am Freitag, dem 20.11., ab 15:00 Uhr im Forum Grillensee statt. Diesmal steht die geplante Pflegereform 2027 im Mittelpunkt. Herr Frohloff wird die vorgesehenen Änderungen vorstellen und erläutern, welche Auswirkungen diese auf Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige haben könnten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt Tina Franke unter 0151 28189015 entgegen. Der Förderverein Muldentalfamilie e. V. freut sich auf ein Wiedersehen im November.



Veranstaltungskalender vom 07. – 29. November 2026

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter www.naunhof.de/veranstaltungen.

Aus dem Rathaus

Mo, 09. Nov 17:30 Uhr
Ortsgespräch Fuchshain
Lindenhof Fuchshain, *Anmeldung: degen-presse@naunhof.de oder spontan vorbeikommen*

Di, 10. Nov 15:00 – 18:00 Uhr
Kostenlose Energieberatung der Verbraucherzentrale
Rathaus Naunhof, *Anmeldung: 034293 42 159 /helemann-bauamt@naunhof.de*

Di, 10. Nov 17:30 Uhr
Stadtgespräch zum Ascheberg
Freies Gymnasium Naunhof, *Anmeldung: degen-presse@naunhof.de oder spontan vorbeikommen*

So, 15. Nov 14:00 – 14:30 Uhr
Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
Friedhof Erdmannshain

Kultur und Ausstellungen

Sa, 07. Nov 15:00 Uhr
Magische Märchenzeit im Turmuhrenmuseum
Tickets 5,00€, Anmeldung unter Tel. 034293 32513

Sa, 07. Nov 18:00 Uhr
Glanzlichter-Gala
Parthelandhalle, *Tickets 20,00€ ausschließlich im VVK bis 30. Okt in der Stadt- und Touristinformation/QR-Code*

Fr, 13. Nov 16:30/20:00 Uhr
Dia-Show Thomas Meixner „Rundherum – Geschichte einer Weltreise“
Bürgersaal, *Tickets 12,00€ in der Stadt- und Touristinformation/QR-Code, 14,00€ an der AK*

Di, 17. Nov 19:30 Uhr
1. Poetry Slam Naunhof
Bürgersaal, Tickets 10,00 - 15,00€

Fr, 27. – So, 29. Nov
Naunhofer Adventszauber
Markt, Stadtgut, Bürgersaal, Stadtkirche

Senioren

Begegnungszentrum
Frau Hildebrandt, Tel. 034293 55152

Mo, 09., 16., 23. Nov 13:30 Uhr
Treffen der Singegruppe

Mo, 09., 16., 23. Nov 15:30 Uhr
Handarbeitszirkel

Di, 10. Nov 14:00 Uhr
Tanz mit Fam. Krumray
Anmeldung erforderlich

Mi, 11., 18., 25. Nov 13:00 Uhr
Skat- und Rommee-Nachmittag

Do, 12. Nov 13:00 Uhr
Bingospaß am Nachmittag

Di, 17. Nov 11:30 Uhr
Martinsgansschmaus im Rosengarten
Anmeldung bis 09.11. erforderlich

Do, 19. Nov 09:30 Uhr
Brunch – Lieber gemeinsam statt einsam
Anmeldung erforderlich

Fr, 20. Nov 12:30 Uhr
Spielenachmittag

Di, 24. Nov 13:00 Uhr
Kaffeeklatsch

Do, 26. Nov 14:00 Uhr
Geburtstagsfeier des Monats November
Nach persönlicher Einladung durch die Stadt Naunhof

Kinder, Jugend und Familie

Fr, 13. Nov 18:30 – 22:00 Uhr
Kellerkonzert des Jugendforum Naunhofs
Altes Kranwerk, *Eintritt frei*

Sa, 14., 28. Nov 10:30 – 11:30 Uhr
Vorlesestunde in der Bibliothek
Stadtbibliothek Naunhof

Fr, 20. Nov 17:30 – 19:30 Uhr
Scherbenhelden Lesung mit Johannes Herwig
Jugendforum Naunhof

Sa, 21. Nov 10:00 – 12:00 Uhr
Familienwerkstatt SCHERE-STEIN-PAPIER, Sterne aus Papier
Kursatelier im Vereinshaus, *Anmeldung unter beyer-stange@web.de*

Mo, 23. Nov 15:30 – 18:30 Uhr
Adventszauber
Oberschule Naunhof

So, 29. Nov 15:00 – 16:00 Uhr
FGN Weihnachtskonzert
Stadtkirche Naunhof

Vereine und Interessen

Fr, 20. Nov 15:00 – 18:00 Uhr
Begegnungs- und Tanzcafé
Forum Grillensee

Kirchgemeinden

Ev.-luth. Kirchgemeinde – Naunhof/Erdmannshain/Ammelshain

Mi, 11. Nov 17:00 Uhr
Ökumenisches Martinsfest mit Umzug
Katholische Kirche & Stadtkirche Naunhof

Sa, 14. Nov 08:00 – 12:00 Uhr
Arbeitseinsatz
Alter Friedhof Naunhof, bitte eigene Gartengeräte mitbringen

Mi, 18. Nov 10:30 Uhr
Andacht zum Buß- und Bettag
Kirche Erdmannshain

Sa, 21. Nov 09:00 – 12:00 Uhr
Arbeitseinsatz
Friedhof Erdmannshain

So, 22. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst
Stadtkirche Naunhof

So, 29. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Einführung des KV und KGV
Stadtkirche Naunhof

Kath. Pfarrei St. Franziskus, Filialkirche „Zum guten Hirten“, Pfarrer Marek Mueller, Tel. 03425 8530225, www.st-franziskus-wurzen.de

So, 08. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 15. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 22. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 29. Nov 10:30 Uhr
Gottesdienst

Vorschau

Sa, 01. Dez 18:00 Uhr
Einwohnerversammlung „Sicherheit in Naunhof“
Bürgersaal, *Anmeldung erwünscht*

Sa, 05. Dez 16:00 Uhr
Weihnachtskonzert des Akkordeonorchesters Tremolo der Musikschule Fröhlich
Parthelandhalle
Tickets 5,00€ ausschließlich AK

So, 06. Dez 16:30 Uhr
Rathauskonzert-Weihnachtskonzert Aurum Vocale
Bürgersaal, *Tickets 12,00€ Stadt- und Touristinformation/QR-Code*

Es werden ausschließlich öffentliche Veranstaltungen veröffentlicht, die fristgerecht zum RS online gemeldet wurden



1. Poetry Slam in Naunhof

Was ist überhaupt Poetry Slam?
Poetry Slam ist ein moderner Wettstreit, bei dem Menschen ihre selbstgeschriebenen Texte vortragen und gegeneinander antreten.

Dabei entscheidet das Publikum, also du, wer ins Finale einzieht oder wer den Abend gewinnt.

Pro Text gibt es ein Zeitlimit von 6 Minuten, so dass Abwechslung und pure Unterhaltung garantiert sind.

Komm vorbei und erlebe einen unterhaltsamen Abend voller Worte, die berühren, begeistern und zum Nachdenken anregen.

Moderation:
Stephan Brosch und Einfach Else.

Tickets ausschließlich an der Abendkasse. Reservierungen nimmt die Stadt- und Touristinformation entgegen.

- **Kontakt:**
  Tel. 034293 475647
  E-Mail: tourist-information@naunhof.de



Centralkabarett Leipzig gastiert in Naunhof mit „Der König der Blöden“



„Zum Leben zu wenig, doch zum Sterben zu viel.“ Deutschland wird immer älter. Manch einer spricht schon vom: „Ewigen Greis“. In der Stadt steppt der Bär, auf dem Land ist der Hund verreckt und manche denken: „Nach uns kräht kein Hahn mehr. Ich glaub mich tritt ein Pferd; alle Hamstern und sind nur Schaf auf unsere Mäuse. Die Spinnen doch, die Polit-Tiger; diese Gier-Affen!“

Die einen sind fleißig, wie eine Biene, doch weil jemanden eine Laus über die Leber gelaufen ist, werden die zur Schnecke gemacht. Da ist doch der Wurm drin! Und währenddessen macht das Kleinvieh nur Mist, treibt es wie die Karnickel und kauft die Katze im Sack. Die haben doch ne Meise. Manch komischer Vogel schreit schon: „Ich bin ein Star, holt mich hier raus!“. Doch Vorsicht; da lauert schon der nächste Grokodeal. Und was macht der blaue Elefant im Porzellanladen?

Kommen Sie zur Konferenz der SATI(E)RE und wählen Sie Ihren neuen König der Blöden.

André Bautzmann, Robert Günschmann, Jan Mareck und Martin Joost präsentieren einen tierischen Kabarettabend.

Tickets für 22,00€ sind erhältlich in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof (Tel. 034293 475627, E-Mail: tourist-information@naunhof.de) oder über den QR-Code.

Adventszauber in Naunhof – ein Wochenende voller Weihnachtsfreude

Vom 27. bis 29. November verwandelt sich die Naunhofer Innenstadt wieder in einen gemütlichen Treffpunkt für alle, die sich auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen möchten. Mit festlichen Klängen, weihnachtlichen Düften, liebevoll gestalteten Angeboten und einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie lädt der Naunhofer Adventszauber zum Genießen, Entdecken und Verweilen ein.

Eine kleine Neuerung gibt es in diesem Jahr bereits zum Auftakt: Schon am Freitag ab 16:00 Uhr werden erstmals mehrere Händler ihre Stände auf dem Marktplatz öffnen. Zwar wird das Marktgeschehen erst am Samstag seine volle Vielfalt entfalten, doch soll der Freitag damit noch mehr zum gemütlichen Bummeln, Genießen und Einstimmen auf das Adventswochenende einladen. Ein schöner Anlass also, bereits zum Start des Adventszaubers vorbeizuschauen!

Spätestens am Samstag zeigt sich der Naunhofer Marktplatz und das angrenzende Stadtgut mit dem Bürgersaal dann in seiner ganzen weihnachtlichen Pracht. Der Duft von frisch gebackenen Kräppelchen, herzhaften Köstlichkeiten und winterlichen Leckereien liegt in der Luft, während zahlreiche Händler mit einem vielfältigen Angebot und liebevoll ausgewählten Geschenkideen zum Stöbern und Entdecken einladen. Im Bürgersaal öffnet die beliebte Kreativbörse ihre Türen und begeistert mit originellen, handgefertigten Unikaten und besonderen Geschenkideen. Im Atelier darf derweil selbst Hand angelegt werden: Hier können kleine und große Weihnachtsfans gemeinsam Adventsgestecke gestalten oder individuelle Geschenke für ihre Liebsten basteln.

Wer zwischendurch etwas Ruhe und Gemütlichkeit sucht, ist im Stadtgutinnenhof genau richtig. Am knisternden Lagerfeuer lässt es sich wunderbar verweilen, während die Kinder ihren eigenen Knüppelkuchen über den Flammen backen. Dazu gibt es allerlei Leckereien, die das winterliche Erlebnis perfekt machen.

Für die passende festliche Stimmung sorgen abwechslungsreiche

Darbietungen auf der Marktplatzbühne und in der Stadtkirche. Musik und Unterhaltung versprechen schöne Momente für alle Generationen. Besonders die jüngsten Gäste dürfen sich auf märchenhafte Geschichten, kreative Angebote und spannende Mitmachaktionen freuen. Und auch der Weihnachtsmann lädt die Kleinen zu seiner täglichen Sprechstunde ein.

Ob zum gemütlichen Glühwein mit Freunden, zum Geschenkebummel mit der Familie oder einfach, um die besondere Atmosphäre zu genießen – der Naunhofer Adventszauber bietet viele gute Gründe für einen Besuch. Naunhof freut sich auf ein stimmungsvolles erstes Adventswochenende und auf viele Gäste, die gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten genießen möchten! Das ausführliche Programm zum Weihnachtsmarkt finden Sie in der kommenden Ausgabe der Naunhofer Nachrichten und auf dem Veranstaltungskalender der städtischen Internetseite www.naunhof.de.



Für Kurzentschlossene! Magische Märchenzeit im Turmuhrenmuseum



Der ursprünglich geplante Termin am 10.10. musste krankheitsbedingt abgesagt werden. Zum neuen Zeitpunkt soll es aber nun mit der Märchenzeit im Museum klappen. Diesmal lassen wir uns in der faszinierenden Welt der historischen Zeitmesser in das Wunderland von Alice entführen. Einige Abenteuer sind zu bestehen, bevor wir einer verzauberten Standuhr zu einem fürchterlichen Biest folgen. Wenn alles gut ausgeht, wird dies ein märchenhaft spannender Herbstnachmittag.

Wann: Samstag, 07.11.2026 15:00 Uhr
Wo: Turmuhrenmuseum Naunhof, Ungibauerstraße 1, 04683 Naunhof
Kosten: 5,00€

Kurzentschlossene Gäste sind herzlich willkommen.



Rundherum - Geschichte einer Weltreise

Die Olympischen Spiele in Sydney mit dem Fahrrad zu erreichen, war ursprünglich das Ziel des damals 32-jährigen Wolfeners. Mit Empfehlungsschreiben des Nationalen Olympischen Komitees, Verabschiedung durch Landrat, Bürgermeister, Freunde und Familie begab sich Thomas Meixner am 01. Mai 1998 mit über einem Zentner Gepäck auf seinem Rad, das er auf den Namen „Else“ taufte, auf Abenteuerreise, die drei Jahre und sieben Monate dauern sollte. „Lieber gescheitert als unversucht“ war sein Reisemotto. Gescheitert ist er nie, denn trotz etlicher Negativerlebnisse, wie etwa eine schwere Infektion in Indien oder ein versuchter Raubüberfall in Ecuador, kehrte er mit seiner „Else“ glücklich am 02. Dezember 2001 wieder in seine Heimatstadt Wolfen (Landkreis Bitterfeld) zurück. 36 Länder auf 5 Kontinenten bereiste der gelernte Elektromechaniker. Dabei suchte er nicht immer die Postkartenidylle, sondern radelte oft auf einsamen Strecken fernab der ausgetretenen Touristenpfade.

Dschungelpisten, Schlammwege, Höhen von über 5200 Meter: „Else“ schaffte mit ein paar Reparaturen scheinbar Unmögliches. Von russischer Gastfreundschaft, neugierigen Chinesen, die aber überhaupt kein Vergleich zu den Indern seien, freundlichen Australiern und einer schlecht gelaunten Amerikanerin, der er sogar eine Nacht Gefängnis zu verdanken hat, wird erzählt. Er sah auf seiner Reise viele schöne Dinge, aber auch genug Armut und Dreck.

Lassen Sie sich für einen Abend auf eine Weltreise mitnehmen. Viele Geschichten und Begebenheiten dieser 99000 km langen Tour wird der Weltenbummler in einer Dia-Show dem interessierten Publikum vermitteln.



188. Rathauskonzert – Weihnachtskonzert Aurum Vocale

Während die Natur allmählich in den Winterschlaf versinkt, erwachen die Pflanzen in vielen Advents- und Weihnachtsliedern zum Leben: Die Rose, der Apfelbaum, die Tanne, die Palme, die Mistel... Neben der Symbolik von Hell und Dunkel sind das wohl die stärksten Bilder für Hoffnung, Trost und Beständigkeit der Weihnachtsbotschaft. Besonders häufig besungen wird die „Wurzel Jesse", die Verheißung des Propheten Jesaja, dass ein Nachkomme des jüdischen König David als Erlöser in die Welt kommen wird - eigentlich die Wurzel eines großen Stammbaums also. Der Kammerchor Aurum Vocale unter der Leitung von Johannes Stolte lädt zu einer musikalischen Reise durch die weihnachtliche Pflanzenwelt mit Chormusik von Pärt, Perry, Dubra, Reger, Kaminski, Bruckner und einigen bekannten Advents- und Weihnachtsliedern ein.



Kalender

Mehr Informationen und weitere Veranstaltungen gibt es unter:
www.naunhof.de/veranstaltungen

Wo finde ich Hilfe? Zeitraum 07. – 22. November 2026

1. Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112

2. Notdienste

Strom (envia M)	
24 h Störungsmeldung	0800 2305070
Gas (MITGAS) Störstelle	0800 2200922
Onlinemeldungen von Stromausfällen:	www.stromausfall.de
Wasser (Eigenb. Wasserversorgung)	
24 Stunden Havariedienst	0172 9814042
Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0
außerhalb der Dienstzeit	0171 4103238
Bereitschaftsdienst Wohnbau GmbH	0176 40441349

3. Ärzte-Notdienst

Allgemeinärzte

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wurzen
Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen

Mittwoch, Freitag:	14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Grimma
Kleiststr. 5, 04668 Grimma

Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00 Uhr

Kinderärzte

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Wurzen
Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen

Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxen können ohne telefonische Voranmeldung während der Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Augenärzte
Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Tel. 116117.

Zahnärzte
Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärzte

Tierklinik Panitzsch, Carl-Benz-Str. 2	034291 316000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	0341 19222

4. Apotheken-Notdienst Tag- u. Nachtdienst (08:00 – 08:00 Uhr)

Sa*, 07. Nov, Engel-Apotheke Colditz	034381 43359
So, 08. Nov, Engel-Apotheke Nerchau	034382 41283
Mo, 09. Nov, Engel-Apotheke Colditz	034381 43359
Di, 10. Nov, Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700
Mi, 11. Nov, Rats-Apotheke Trebsen	034383 6010
Do, 12. Nov, Apotheke im PEP Grimma	03437 942323
Fr, 13. Nov, Linden-Apotheke Grimma	03437 921712
Sa*, 14. Nov, Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002
So, 15. Nov, Stadt-Apotheke Grimma	03437 9488940
Mo, 16. Nov, Kronen-Apotheke Mutzschen	034385 51256
Di, 17. Nov, Engel-Apotheke Naunhof	034293 29364
Mi, 18. Nov, Sternen-Apotheke Naunhof	034293 47355
Do, 19. Nov, Sophien-Apotheke Colditz	034381 8090
Fr, 20. Nov, Engel-Apotheke Colditz	034381 43359
Sa*, 21. Nov, Engel-Apotheke Nerchau	034382 41283
So, 22. Nov, Löwen-Apotheke Bad Lausick	034345 22352

*** Samstags: 08:00 – 12:00 und 16:00 – 08:00 Uhr jew. benannte Apotheke sowie 12:00 – 16:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma**



Naunhofer Stadtjournal

Hier finden Sie interessante Beiträge und Themen aus Wirtschaft, Kultur und Vereinen (Verlagsveröffentlichung).

Kolumne: „Taubtrüber November“

Die Loriot Fans unter Ihnen haben mit Sicherheit sofort die Szene des imaginären Dichters Lothar Frohwein (natürlich von Loriot gespielt), der sein Gedicht „Melosine“ mit „Krawehl! Krawehl! Taubtrüber Ginst am Musenhain“ im legendären Film „Papa Ante Portas“ urkomisch vorträgt. Als ich den Film zum ersten Mal sah, verstand ich Dunst am Musenhain und irgendwie assoziierte ich einen trüben Novembertag in meinem Kopf. Das ein Novembertag nicht trüb sein muss, erfahren wir gerade in diesen Tagen. Das können wir auch wieder auf dem wunderbaren Titelbild meines Kollegen erkennen. Ein trüber Novembertag spiegelt auch oft unsere Stimmung im letzten Monat des Kirchenjahres wider. Bevor uns das Licht des Advents voll Hoffnung leuchtet, begehen wir in diesem Monat den Volkstrauertag, den Buß- und Bettag sowie den im Volksmund benannten Totensonntag. Am Volkstrauertag erinnern wir uns jährlich der schrecklichen Kriege unserer Breitengrade und betrauern die Opfer. Leider ist das Betrauern von Opfern in Europa wieder brandaktuell. Die Mahnung zum Frieden gebietet uns, an sie alle zu denken und vielleicht ein Gebet für die zu sprechen. Zwar ist der Buß- und Bettag, welcher zur inneren Einkehr 11 Tage vor dem 1. Advent einlädt, bei uns in Sachsen ein Feiertag, dennoch lockt er eher die meisten zum Weihnachtsshoppen in die Nachbarbundesländer. Wahrscheinlich hadern viele Menschen mit der Begrifflichkeit der Buße. Jedoch soll es dem Ursprung entsprechend um Reue gehen. In den letzten Jahren nimmt die Evangelische Kirche den Feiertag zum Anlass, auf sozio-ökologische Probleme hinzuweisen. Darunter sind unter anderem auch die Themen Umweltzerstörung sowie die Ausgrenzung von Armen und Obdachlosen auf der Agenda. Jene sind in diesen Tagen so spürbar wie noch nie in unserem Land. Deutschlandweit wächst der Ansturm auf die TAFELN. Ein Zeichen, dass es viele bedürftige Menschen gibt, die schon jetzt überlegen, ob sie Miete und Strom bezahlen oder etwas zu essen kaufen. Mit Sicherheit genügt nicht nur ein Gebet für die Menschen und deren Umstände, sondern Taten sind gefragt. Uns wird in diesen Tagen bewusst, wie sehr alles mit allem zusammenhängt. Im Zusammenhang zu betrachten sind auch der Tod und das Leben. Dem Leben gedenken wir am Sonntag vor dem 1. Advent. Wir besuchen am Ewigkeitssonntag/Totensonntag unsere Verstorbenen auf dem Friedhof und ehren sie mit Blumen oder einem Licht. In den Gottesdiensten der Evangelischen Kirchen werden die Namen der in diesem Jahr verstorbenen Menschen verlesen. Ein besonderer Moment nicht nur für die Angehörigen des Verstorbenen. Auch wenn der November eher unter der Trauer steht, ist es für uns wichtig im Leben kurz anzuhalten und nachzudenken, wie wichtig und kostbar unser Leben ist.

Manuela Krause

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** in Vollzeit ein/e **Koch/Köchin (m/w/d)** sowie eine **Küchenhilfe (m/w/d)** für unser Freizeit- und Bildungszentrum Forum Grillensee in Naunhof.

Interesse? Bewerbungen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bitte an **jobs@kindervereinigungdresden.de**

Kindervereinigung Dresden e.V

Anzeigenannahme DRUCKHAUS BORNA

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Nadine Saupe *(Projektleitung, Koordination Innendienst)*
✆ 0172 7504248 | ✉ nadine.saupe@druckhaus-borna.de

Tina Neumann *(Kundenbetreuung)*
✆ 0173 6547002 | ✉ tina.neumann@druckhaus-borna.de

NN

Naunhofer Stadtjournal *online*

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Naunhof und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.

Kostenfreie Gesundheitsvorträge zu den Herzwochen im November

Der November steht traditionell im Zeichen der Herzgesundheit. Die Sana Kliniken Landkreis Leipzig unterstützen die bundesweiten Aktionswochen der Deutschen Herzstiftung mit drei kostenfreien Gesundheitsvorträgen unter der Überschrift: „Herz aus dem Takt: Vorhofflimmern erkennen, handeln, vorbeugen“.

Herzstolpern, Herzrasen oder ein unregelmäßiger Puls können Anzeichen für Vorhofflimmern sein. Was steckt dahinter? Welche Risiken sind damit verbunden, wie wird Vorhofflimmern behandelt und kann ein gesunder Lebensstil die Erkrankung verhindern? Antworten geben die Herzexpertinnen und -experten der Sana Kliniken Landkreis Leipzig (Termine und Infos unten im Überblick). Die Herzwochen wurden von der Deutschen Herzstiftung ins Leben gerufen. Den ganzen November lang informieren bundesweit Veranstaltungen über die präventiven Möglichkeiten bei Herzerkrankungen und Herzinfarkten. Die Herzwochen widmen sich in jedem Jahr einem anderen kardiologischen Thema: 2026 ist es das Krankheitsbild Vorhofflimmern.

Vorhofflimmern kann sich durch spürbares Herzklopfen, Herzrasen, Müdigkeit oder eine eingeschränkte Belastbarkeit bemerkbar machen. Manchmal bleibt die Erkrankung jedoch unbemerkt. Umso wichtiger ist es, mögliche Anzeichen richtig einzuordnen und Risikofaktoren zu kennen. Denn unbehandeltes Vorhofflimmern kann unter anderem das Risiko für einen Schlaganfall erhöhen.

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich über Herzgesundheit und Vorhofflimmern informieren möchten – sowohl zur eigenen Vorsorge als auch mit Blick auf Angehörige. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Vortrag im Überblick:
Sana Klinikum Grimma
Termin: Mittwoch, 24. November 2026
Uhrzeit: 16:30 Uhr
Ort: Kleiststraße 5, 04668 Grimma
Referentin: Dr. med. Sabine Fischer, Standortleiterin der Klinik für Innere Medizin

Sana Klinikum Wurzen
Termin: Mittwoch, 25.November.2026
Uhrzeit: 16:30 Uhr
Ort: Kutusowstraße 70, 04808 Wurzen
Referentin: Dr. med. Sabine Fischer, Standortleiterin Klinik für Innere Medizin

PM Sana Kliniken Landkreis Leipzig


Foto mit KI erstellt





Bundesweiter Vorlesetag: „Ich lese vor – du auch?“

Am Freitag, den 20. November 2026, findet zum 23. Mal der Bundesweite Vorlesetag statt. Unter dem Motto „Ich lese vor – du auch?“ rufen die Initiatoren Deutsche Bahn Stiftung, Stiftung Lesen und DIE ZEIT dazu auf, Kindern und Erwachsenen Geschichten vorzulesen und damit die Freude am Lesen zu wecken. Seit seiner Einführung im Jahr 2004 hat sich der Aktionstag zum größten Vorlesefest Deutschlands entwickelt. Jedes Jahr beteiligen sich mehr als eine Million Menschen an den vielfältigen Vorleseaktionen. Ob in Kindertagesstätten, Schulen, Bibliotheken, Vereinen oder zu Hause – überall entstehen besondere Momente rund um spannende Geschichten und Bücher. Das diesjährige Motto stellt insbesondere diejenigen in den Mittelpunkt, die sich aktiv fürs Vorlesen engagieren. Denn wer Kindern vorliest, kann sie nachhaltig für Geschichten begeistern und gleichzeitig ein wichtiges Vorbild sein. Das Vorlesen fördert den Wortschatz, die Fantasie und das Einfühlungsvermögen. Auch in diesem Jahr sind alle Interessierten eingeladen, sich mit einer eigenen Vorleseaktion zu beteiligen. Ob eine kleine Lesestunde in der Kita, eine gemeinsame Aktion in der Schule oder ein gemütlicher Vorlesenachmittag in der Familie – jede einzelne Initiative zählt. Vorleseaktionen können auf der offiziellen Internetseite angemeldet werden. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Teilnahme gibt es unter www.vorlesetag.de. PM

Nominierung für die Sportlerwahl

Am 20. März 2027 findet am traditionellen Ort in der Stadthalle Zwenkau der mittlerweile 17. Sportlerball des Landkreises Leipzig statt. Dort werden wieder die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Vorjahres geehrt. Wenige Tage später führt dann die Sportjugend am 24. März die Nachwuchssportlerehrung „Sportchamp“ in Grimma durch.

Bis zum 30.11.2026 ist es nun für die Vereine wieder Zeit, ihre besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus dem Sportjahr 2026 im Nachwuchs und bei den Erwachsenen einzureichen. Darüber hinaus können engagierte Vorstandsmitglieder, Trainer und Übungsleiter für den Ehrenamtspreis sowie Sponsoren für den Unternehmerpreis nominiert werden.

Sämtliche Nominierungsvorschläge per E-Mail (Mail@KSB-LL.de) oder postalisch (Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof) sind bis Ende November an den Kreissportbund Landkreis Leipzig zu senden. Nähere Informationen und die entsprechenden Formulare sind auf der KSB-Homepage unter www.KSB-LL.de zu finden.

PM







– Anzeige –

Vermögensauseinandersetzung bei Ehescheidung (Teil 2)

Wertermittlung von freiberuflich geführten Praxen/Unternehmensbeteiligungen

Gehört zum Vermögen eines oder beider Ehegatten eine dem Zugewinnausgleich unterliegende -freiberuflich geführte- Praxis, so stellt sich die Frage, wie deren Auseinandersetzungswert nach Trennung/Ehescheidung zu bestimmen ist.

Während noch weitgehend Einigkeit darüber besteht, dass bei der objektiven Wertermittlung zunächst der **Substanzwert der Praxis** zu berücksichtigen ist, welcher im Wesentlichen aus dem Wert des Anlagevermögens (z.B. Geschäftsausstattung, Firmenfahrzeuge etc.) sowie dem Wert der offenen Forderungen gegenüber Dritten besteht, werden die Fragen, welche Wertermittlungsmethode bei der Ermittlung des sog. **Geschäftswerts (= Goodwill)** anzuwenden ist, ob ein kalkulatorischer Unternehmerlohn sowie inwieweit latente Ertragsteuern als Abzugspositionen berücksichtigt werden, strittig behandelt und unterschiedlich beantwortet. Der Bundesgerichtshof vertritt für kleinere, freiberuflich geführte Praxen, welche weitestgehend vom Ruf und Ansehen des Praxisinhabers geprägt sind, die Auffassung, dass derartige immaterielle Faktoren den sog. Geschäftswert (= Goodwill) nicht bestimmen. Er begründet dies auch damit, dass diese Faktoren auf einen potenziellen Erwerber nicht übertragbar seien.

Stattdessen sollen lediglich solche immateriellen Faktoren bei der Ermittlung des Geschäftswertes (= Goodwill) der Praxis berücksichtigt werden, welche nicht inhaberbezogen sind und daher auch auf einen potentiellen Nachfolger übertragbar sind, wie z.B.:

- Standort
- Art und Zusammensetzung der Patienten, Mandanten, Kunden etc.
- Konkurrenzsituation
- und ähnliche Faktoren.

Die Frage, wie nun diese immateriellen Faktoren bei der Bestimmung des Geschäftswertes wertmäßig zu berücksichtigen sind, hat der BGH dem „sachverständig beratenen Tatrichter“, also dem zuständigen Familienrichter im konkreten Einzelfall überlassen.

Anmerkung: *Diese auf den folgenden Seiten behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtliche verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.*

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net



Herr Dylong berät Sie gern zu rechtlichen Fragen.

Hiernach ergibt sich je nach Einzelfall die Anwendbarkeit der (modifizierten) **Ertragswertmetho**de oder der sog. (modifizierten) **Umsatzmethode**.

Bei der (modifizierten) Ertragswertmethode wird zunächst der Praxisertrag ermittelt und von diesem anschließend ein kalkulatorischer Unternehmerlohn in Abzug gebracht. Beim kalkulatorischen Unternehmerlohn geht es um die Frage, was der persönliche Einsatz des Unternehmers/Praxisinhabers wert ist.

Demgegenüber wird bei der (modifizierten) Umsatzmethode vom Praxisumsatz ausgegangen, dieser mit einer zu ermittelnden Bewertungszahl multipliziert, welche mit Rücksicht auf die Personenbindung der Praxis sowie regionale, unternehmensspezifische und marktmäßige Besonderheiten der Praxis zum Zwecke der Wertkorrektur individuell ermittelt wird.

Nach Ermittlung der Summe von Substanzwert und Geschäftswert (= Goodwill) der Praxis erfolgt noch der Abzug der latenten Ertragssteuern, die der Ehegatte als Praxisinhaber -bei einer Praxisveräußerung zum Stichtag- bezahlen müsste und zwar unabhängig davon, ob eine tatsächliche Praxisveräußerungsabsicht besteht oder nicht. Es handelt sich hierbei um die Einkommensteuer, die der Praxisinhaber in diesem Fall auf den Veräußerungserlös (Sachwert + Geschäftswert) bezahlen müsste, mit (gegenwärtigen) Steuervergünstigungen ab dem 55. Lebensjahr des Praxisinhabers.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht



Kindesunterhalt beim Wechselmodell – wer muss wie viel zahlen?

Immer mehr getrennt lebende Eltern betreuen ihre Kinder im sogenannten Wechselmodell. Doch entfällt damit automatisch die Unterhaltspflicht? Und was gilt, wenn ein Elternteil wesentlich mehr verdient? Nachfolgend beantworte ich die wichtigsten Fragen zum Kindesunterhalt beim Wechselmodell.

1. Was versteht man unter einem Wechselmodell?
Von einem paritätischen Wechselmodell spricht man, wenn beide Elternteile ihr Kind annähernd zu gleichen Teilen betreuen und gemeinsam die Erziehungsverantwortung übernehmen. Typischerweise lebt das Kind im wöchentlichen Wechsel bei Mutter und Vater. Entscheidend sind jedoch nicht allein die Übernachtungen, sondern die tatsächlichen Betreuungsverhältnisse.

2. Muss beim Wechselmodell überhaupt Kindesunterhalt gezahlt werden?
Ja. Auch beim Wechselmodell kann eine Unterhaltsverpflichtung bestehen. Während beim klassischen Residenzmodell grundsätzlich der überwiegend betreuende Elternteil seine Unterhaltspflicht durch Betreuung erfüllt, sind beim paritätischen Wechselmodell beide Elternteile grundsätzlich barunterhaltspflichtig. Dies hat der Bundesgerichtshof mit Beschluss vom 05.11.2014 (Az. XII ZB 599/13) klargestellt.

3. Wer muss beim Wechselmodell Kindesunterhalt zahlen?
Die Unterhaltsverpflichtung richtet sich insbesondere nach den Einkommensverhältnissen beider Elternteile. Verdient ein Elternteil wesentlich mehr als der andere, kann trotz hälftiger Betreuung eine Ausgleichszahlung erforderlich sein.

Beispiel: Die Mutter verfügt über ein bereinigtes Nettoeinkommen von 2.000 Euro, der Vater über 4.000 Euro. Obwohl beide das Kind gleichermaßen betreuen, kann der Vater aufgrund seines höheren Einkommens unterhaltspflichtig sein.

4. Wie wird der Kindesunterhalt beim Wechselmodell berechnet?
Zunächst werden die unterhaltsrechtlich bereinigten Nettoeinkommen beider Elternteile ermittelt. Anhand des zusammengerechneten Einkommens wird grundsätzlich nach der Düsseldorfer Tabelle der Unterhaltsbedarf bestimmt. Hinzukommen können wechselmodellbedingte Mehrkosten. Anschließend wird der Barunterhaltsbedarf entsprechend der Leistungsfähigkeit beider Elternteile verteilt. Dabei sind


Sylvia Weiße, Rechtsanwältin

insbesondere Selbstbehalte, Kindergeld und bereits erbrachte Leistungen zu berücksichtigen. Die Berechnung ist daher regelmäßig komplexer als beim Residenzmodell.

5. Was gilt, wenn ein Elternteil wesentlich mehr verdient?
Bei erheblichen Einkommensunterschieden kann der wirtschaftlich leistungsfähigere Elternteil trotz hälftiger Betreuung zu Unterhaltszahlungen verpflichtet sein. Eine hälftige Betreuung bedeutet nicht automatisch eine hälftige finanzielle Belastung. Maßgeblich ist vielmehr die jeweilige unterhaltsrechtliche Leistungsfähigkeit.

6. Wie wird das Kindergeld beim Wechselmodell berücksichtigt?
Das Kindergeld wird grundsätzlich nur an einen Elternteil ausgezahlt. Beim paritätischen Wechselmodell ist der auf die Betreuung entfallende Kindergeldanteil grundsätzlich hälftig auszugleichen. Der auf den Barunterhalt entfallende Anteil wird bei der Berechnung der Unterhaltsverpflichtungen berücksichtigt. Die konkrete Verrechnung hängt von den individuellen Einkommensverhältnissen ab.

7. Wer bezahlt zusätzliche Kosten für das Kind?
Beim Wechselmodell können zusätzliche Kosten entstehen, beispielsweise durch zwei Haushalte oder notwendige Fahrtkosten. Daneben können Kosten für Kita, Nachhilfe oder medizinische Behandlungen anfallen.

Unterhaltsrechtlich ist zwischen allgemeinem Lebensbedarf, Mehrbedarf und Sonderbedarf zu unterscheiden. Nicht jede zusätzliche Ausgabe ist gesondert erstattungsfähig. Die Kostenverteilung richtet sich nach ihrer rechtlichen Einordnung und der Leistungsfähigkeit beider Elternteile.

Als Fachanwältin für Familienrecht berate und vertrete ich Sie bei der Berechnung und Durchsetzung von Kindesunterhalt sowie der Überprüfung bestehender Unterhaltstitel.

Meine Kanzlei in Beucha/Brandis ist insbesondere für Mandanten aus Naunhof, Machern, Borsdorf, Wurzen und dem östlichen Leipziger Umland gut erreichbar.

Sylvia Weiße
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
www.kanzlei-weisse.de

Scan me!

SYLVIAWEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

Sicher unterwegs bei Nebel

Mehr Abstand, weniger Tempo

Mit dem Herbst beginnt die Nebelzeit. Schlechte Sicht erschwert das Einschätzen von Entfernungen und Abständen und kann schnell zu gefährlichen Situationen führen. DEKRA-Unfallforscher Luis Ancona rät deshalb zu besonderer Vorsicht und einer angepassten Fahrweise.

Auch moderne Assistenzsysteme bieten bei Nebel keine vollständige Sicherheit. Kameras und Sensoren können durch die schlechten Sichtverhältnisse beeinträchtigt werden. Notbremsassistenten können zwar unterstützen, ersetzen aber nicht den nötigen Sicherheitsabstand und eine angepasste Geschwindigkeit.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Beleuchtung. Bei erheblich eingeschränkter Sicht durch Nebel, Schneefall oder Regen muss auch tagsüber mit Abblendlicht gefahren werden. Da die Lichtautomatik Nebel nicht immer erkennt, sollte der Lichtschalter gegebenenfalls manuell von „AUTO“ auf Abblendlicht gestellt werden. Beim Tagfahrlicht bleiben zudem häufig die Rückleuchten ausgeschaltet.

Ebenso wichtig ist die richtige Geschwindigkeit. Besonders bei plötzlich auftauchenden Nebelbänken sollte frühzeitig und kontrolliert abgebremst werden. Bei einer Sichtweite unter 50 Metern gilt maximal Tempo 50. Als Orientierung dienen die Leitpfosten am Straßenrand, die außerorts im Abstand von 50 Metern stehen. Auf Fernlicht sollte bei Nebel verzichtet werden, da die Lichtstrahlen von den Nebeltröpfchen reflektiert werden und die Sicht zusätzlich verschlechtern.

Nebelscheinwerfer dürfen bei erheblich eingeschränkter Sicht durch Nebel, Schneefall oder Regen eingeschaltet werden. Die Nebelschlussleuchte ist hingegen nur bei einer Sichtweite unter 50 Metern erlaubt und muss bei besserer Sicht wieder ausgeschaltet werden, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden.

Für eine sichere Fahrt empfiehlt DEKRA außerdem eine funktionierende Beleuchtungsanlage, saubere Scheiben von innen und außen sowie intakte Scheibenwischer.

PM Dekra





Klimaschutz auf der Straße: Mehr als E-Mobilität

Biokraftstoffe senken den CO2-Ausstoß im Fahrzeugbestand

Wie wir uns im Alltag fortbewegen, verändert sich. Elektrofahrzeuge gewinnen Marktanteile, gleichzeitig arbeiten Hersteller weiter am Brennstoffzellen-Antrieb, der mit Wasserstoff läuft. Das Ziel: Der Straßenverkehr soll weniger CO2 als heute ausstoßen. Doch der Umstieg auf alternative Antriebe braucht Zeit: Auf Deutschlands Straßen werden allein aufgrund ihrer Lebensdauer noch für viele Jahre Millionen moderne Pkw, Transporter, Lkw und Busse mit Verbrennungsmotor unterwegs sein. Soll der Verkehr seine Klimaziele erreichen, sind also auch für den Fahrzeugbestand Lösungen gefragt.

Beitrag zum Klimaschutz mit Biodiesel aus Raps

Biokraftstoffe leisten einen wichtigen Beitrag bei der CO2-Minderung im Straßenverkehr. Sie werden meistens herkömmlichen Kraftstoffen beigemischt. So sind bis zu sieben Prozent Biodiesel im fossilen Diesel enthalten, zukünftig werden es sogar bis zu zehn Prozent sein. Dadurch lassen sich Treibhausgasemissionen bereits heute reduzieren, ohne dass Autofahrer auf ein neues Fahrzeug umsteigen müssen. Eine wichtige Rolle spielt dabei Biodiesel aus Raps. Der nachwachsende Rohstoff wird in Deutschland und Europa angebaut und verarbeitet. Die heimische Wertschöpfung macht die Kraftstoffversorgung unabhängiger von fossilen Importen. Zudem entstehen aus Raps auch Koppelprodukte wie eiweißreiches Tierfutter für Kühe und Schweine sowie Glycerin, das in vielen Alltagsprodukten



enthalten ist: in Cremes, Zahnpasta oder Schokolade. Unter www.biokraftstoffverband.de bietet der Biokraftstoffverband Hintergrundinformationen rund um Biokraftstoffe, ihre Herstellung und ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Biokraftstoffe im Schwerlastverkehr

Während Elektrofahrzeuge insbesondere im Pkw-Bereich an Bedeutung gewinnen, bleiben Verbrennungsmotoren aus heutiger Sicht in vielen Anwendungen unverzichtbar: im Schwerlastverkehr, in Traktoren und Baumaschinen. Nicht nur der Fahrzeugbestand, sondern auch verschiedene Arten von Neufahrzeugen brauchen also zukünftig noch Kraftstoffe. Mit reinem Biodiesel (B100) können gegenüber fossilem Dieselkraftstoff die Treibhausgasemissionen über den Lebenszyklus reduziert werden, abhängig von Rohstoffbasis und Herstellungsprozess.

djd

AUTOGLAS ZENTRUM
BEUCHA
Kolar Autolackier- und Karosserie Meisterbetrieb
August-Bebel-Str. 21
04824 Beucha
www.autoexperten-kolar.de
Telefon: 034292-73039
REPARATUR. SOFORT. KOSTENLOS.*
*bei teilnehmenden Versicherungen
Steinschlag ?
Wir regeln das! Einfach. Schnell. Zuverlässig.
KS AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.

E-Mobilität aus dem Kofferraum

Faltbare Flitzer: E-Bikes und Scooter im Vergleich

Faltbare E-Bikes und E-Scooter ermöglichen zügiges Vorwärtskommen, schonen die Umwelt und sind im Caravan, im Kofferraum oder auch im Zug als praktischer Begleiter überall dabei. Ob ein E-Bike oder ein E-Scooter besser passt, hängt von den individuellen Bedürfnissen ab. So ist ein Scooter mit Sitz wie der Steereon C30 für Menschen ideal, die nicht treten möchten oder aus Gesundheitsgründen kein Fahrrad mehr fahren können. Sie gelten als (Leicht-)Mofas, bei schnelleren Modellen besteht Helmpflicht, und reine Radwege können nicht genutzt werden. Falt-E-Bikes wie das Modell B25 dürfen dagegen ohne Helm- und Kennzeichenpflicht auf jeden Radweg. Sie benötigen stets Muskelunterstützung, haben dadurch aber auch eine höhere Reichweite. Unter www.steereon.com gibt es mehr Informationen.



djd

– Anzeige –

LEBE LAUT. Wie Thomas D –

Pure C&G MaX jetzt kostenlos testen



Musiker Thomas D trägt Signia Hörgeräte. Nach einem Hörsturz ist sein rechtes Ohr dauerhaft eingeschränkt. Leiser geworden ist sein Leben deshalb nicht. Im Gegenteil.

Musik, Gespräche, Menschen – all das gehört für Thomas D zu einem Leben, das er bewusst erleben will. Als sein Hörvermögen nach einem Hörsturz plötzlich eingeschränkt war, stand für ihn fest: Rückzug ist keine Option. Heute trägt er Signia Hörgeräte und macht seine persönliche Geschichte öffentlich, um anderen Mut zu machen.

Hören, ohne ständig darüber nachzudenken

Genau dafür hat Signia die neuen Pure Charge&Go MaX Hörgeräte entwickelt. Sie sind die ersten Hörgeräte mit Acoustic Intelligence™ – ein KI-Rechenzentrum, das den gesamten Hörkontext versteht. Verändert sich die Situation, reagieren die Hörgeräte automatisch – innerhalb von 0,01 Sekunden. Die KI wurde mit 40 Millionen Klangbeispielen trainiert. „Gerade in wechselnden Situationen merken viele meiner Kundinnen und Kunden, wie anstrengend Hören sein kann. Ein Hörgerät sollte ihnen diese Arbeit so weit wie möglich abnehmen – damit sie sich wieder auf das Gespräch und die Menschen um sie herum konzentrieren können", sagt Mathias Helfer. So soll sich Hören wieder selbstverständlich anfühlen – beim Gespräch im Restaurant genauso wie beim Familienfest oder Konzert.

Technik, die nahtlos in den Alltag passt

Pure C&G MaX verbinden intelligente Hörtechnologie mit einer diskreten, modernen Bauform. Der Akku hält bis zu 30 Stunden, Telefonate, Musik oder Podcasts lassen sich direkt streamen. Über die Signia One App können Einstellungen bequem angepasst werden. Der Signia Assistant unterstützt zusätzlich per KI und Spracheingabe bei individuellen Klangwünschen.

Wie laut leben Sie?

Für Thomas D bedeutet laut zu leben, bei den Menschen und bei allem, was ihm wichtig ist, mittendrin zu sein. Seine Hörminderung hält ihn davon nicht ab. „Nach meinem Hörsturz dachte ich lange: Ich muss mich damit abfinden. Erst als ich Signia kennengelernt habe, habe ich gemerkt, wie viel heute tatsächlich möglich ist. Heute genieße ich wieder Dinge, die ich vorher vermisst habe – und ich hoffe, dass meine Geschichte anderen Mut macht, diesen Schritt früher zu gehen", sagt Thomas D. Was Thomas D anderen mitgeben möchte: Warten Sie nicht darauf, dass Sie immer weniger vom Leben mitbekommen. Wer sich frühzeitig mit seinem Hören beschäftigt, kann viel gewinnen – vor allem die Selbstverständlichkeit, mittendrin zu sein. Helfer Hörsysteme berät Sie persönlich und findet gemeinsam mit Ihnen heraus, welche Hörlösung zu Ihrem Alltag passt.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de



8 Tipps, wie Sie Ihren Hund fit halten können

Viele Probleme entstehen nicht plötzlich, sondern schleichen sich langsam in den Alltag ein. Wer seinen Hund gut beobachtet und ein paar Dinge beachtet, kann viel dafür tun, dass er lange beweglich, belastbar und schmerzarm bleibt.

1. Bewegung dem Alter anpassen
Ein junger Welpe, ein sportlicher erwachsener Hund oder ein Senior brauchen völlig unterschiedliche Belastungen. Passen Sie daher die Bewegung immer an das Alter und den Gesundheitszustand an, um Gelenke, Muskeln und Bänder nicht zu überfordern.

2. Krallen im Blick behalten
Zu lange Krallen verändern die Zehen- und Pfotenstellung und können zu Fehlbelastungen führen. Das wiederum kann sich auf Pfoten, Beine, Rücken und sogar den gesamten Bewegungsablauf auswirken.

3. Rutschige Böden vermeiden
Häufiges Wegrutschen auf Fliesen, Laminat oder glatten Treppen belastet Gelenke, Muskeln und Bänder. Läufer oder rutschfeste Matten können Ihrem Liebling im Alltag mehr Halt geben.

4. Gewicht im Blick behalten
Jedes Kilo zu viel belastet nicht nur das Herz-Kreislauf-System, sondern auch die Gelenke. Ein gesundes Gewicht ist deshalb ein wichtiger Teil der Gesundheitsvorsorge.

5. Koordination und Balance trainieren
Kleine Übungen für Fitness, Balance und Körperwahrnehmung helfen Ihrem Hund, seinen Körper besser einzusetzen. Abwechslungsreiche Spaziergänge, das Übersteigen kleiner flacher Hindernisse oder auch das Balancieren über einen Baumstamm stärken Muskulatur, Gleichgewicht und Beweglichkeit.

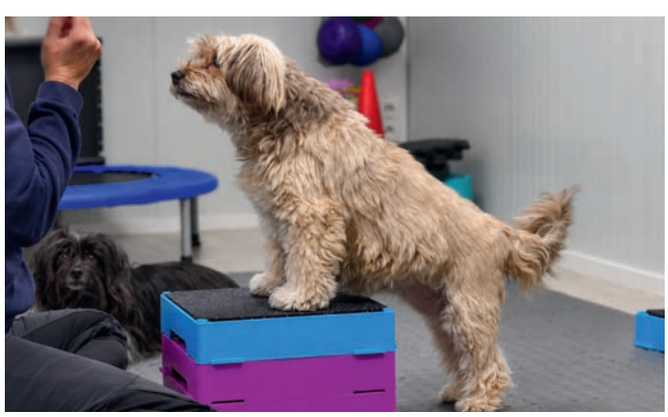
6. Geistige Auslastung nicht vergessen
Auch der Kopf möchte beschäftigt werden. Such- oder Schnüffelspiele, kleine Aufgaben oder neue Reize halten den Hund geistig fit und fördern Zufriedenheit und Ausgeglichenheit.

7. Regelmäßige Vorsorge beim Tierarzt einplanen
Ein regelmäßiger Check beim Tierarzt hilft, gesundheitliche Veränderungen frühzeitig zu erkennen. Gerade bei älteren Hunden oder bei Vorerkrankungen ist Vorsorge besonders wichtig.

8. Kleine Veränderungen ernst nehmen
Springt der Hund schlechter ins Auto? Steht er langsamer auf? Läuft er unrund oder wirkt steif? Solche Zeichen sollten nicht abgewartet werden. Lieber frühzeitig einen qualifizierten Tierphysiotherapeuten aufsuchen und Schonhaltungen abbauen.

Fazit:
Oft sind es kleine Veränderungen, die einen großen Unterschied machen. Gern gebe ich Ihnen in einem persönlichen Termin konkrete Tipps und Übungen, die auf Ihr Tier abgestimmt sind.

Diana Kiss
Tierphysiotherapeutin



Pauli, fast 12 Jahre alt, beim regelmäßigen Fitnesstraining

Weihnachtswünsche für Tiere

Die Welttierschutzgesellschaft (WTG) greift die Tradition der Wunschzettel auf und macht mit den Geschichten von vier Tieren auf unterschiedliche Formen der Tiernot aufmerksam. Dazu gehören Streuner Oatmeal aus Thailand, Faultier Remo aus Suriname, die verletzte Stute Samira aus Südindien und Katze Mia aus Syrien, die dringend medizinische Hilfe benötigten. Mit der Weihnachtsaktion möchte die WTG auf die Bedeutung von medizinischer Versorgung, Pflege und Unterstützung für Tiere aufmerksam machen. Weitere Informationen und die Wunschzettel gibt es unter www.welttierschutz.org/wunschzettel.

djd

Kosmetiksalon Wallner
Ich suche eine/n **ausgebildete/n Kosmetiker/in** (m/w/d)
mit Kenntnissen in:
• Klassischen Kosmetikbehandlungen
• Fußpflege • Handpflege
• klassische Massagen
• Haarentfernung mit Wachs
• Mit Berufserfahrung und guten deutsch Kenntnissen
• flexibel, selbstständige Arbeitsweise
• kontaktfreudig, pünktlich, zuverlässig
• in Festeinstellung auf 30-Stunden Basis
• genauere Stellenausschreibung auf **www.kosmetik-wallner.de**
Braustraße 32 · 04821 Brandis

Rehabilitation nach einer Operation
Linderung von Schmerzen und Verbesserung der Beweglichkeit
Vorbeugung von Beschwerden und Erhalt von Lebensqualität
Tierphysiotherapie
Diana Kiss
+49 178 8391072
tierphysio@kiss.nu
Brandiser Str. 6 b, 04824 Beucha
kiss.nu



Adieu, Herbstblues

Damit lässt sich die Produktion von Glückshormonen ankurbeln

Morgens im Dunkeln zur Arbeit, dämmrige Tage bei künstlichem Licht und Sonnenuntergang schon am Nachmittag: Mit den kürzer werdenden Tagen schleicht sich oft der Herbstblues wieder an und legt sich wie Nebelschleier über die Seele. Denn wenn weniger Tageslicht ins Auge fällt, schüttet unser Körper mehr vom Schlafhormon Melatonin aus, das uns müde und antriebsarm macht. Dagegen nimmt die Produktion des Wohlfühlhormons Serotonin bei Lichtmangel ab.

Serotonin und Dopamin heben die Stimmung
Serotonin ist für unser allgemeines Wohlbefinden wichtig, vor allem, wenn es draußen grau, kalt und nass ist. Es trägt zum emotionalen Gleichgewicht bei, stärkt den Antrieb und baut Resilienz gegen Stress auf. Sein „bester Freund“ ist der Neurotransmitter Dopamin – ein Stimmungs-Booster, der Freude und Euphorie erzeugt und ausgeschüttet wird, wenn wir ein Ziel erreichen. Ein gutes Mittel gegen den Herbstblues ist deshalb, die Produktion dieser Glückshormone anzukurbeln.

Mehr Glückshormone durch gezielte Ernährung
Dabei spielt unter anderem die Ernährung eine Rolle – Informationen dazu gibt es beispielsweise im Ratgeber unter www.huebner-vital.com. So dient die Aminosäure L-Tyrosin als Baustein für die Produktion von Dopamin. Sie ist in vielen proteinreichen Lebensmitteln enthalten und wird vor allem angewandt, um Wachsamkeit, Aufmerksamkeit und Konzentration zu verbessern. Unterstützt wird L-Tyrosin von der Heilpflanze Rhodiola, besser bekannt als Rosenwurz, die den Dopaminabbau bremsen soll. Für das Serotonin ist die essenzielle Aminosäure L-Tryptophan eine wichtige Vorstufe. Sie wird im zentralen Nervensystem schrittweise in Serotonin und teilweise in Melatonin umgewandelt. Als pflanzlicher Unterstützer fungiert das kostbare Gewürz Safran, das nicht nur geschmacklich die Stimmung verbessern kann. Kombiniert finden sich diese Inhaltsstoffe etwa in der Nahrungsergänzung hübner Gute Laune, ergänzt durch Vitamin B6, das zur normalen psychischen Funktion beiträgt.

Besser drauf mit Tageslicht und Bewegung
Aber nicht nur die Ernährung kann den Herbstblues ausbremsen. Man sollte also in der dunklen Jahreszeit jede Gelegenheit nutzen, Licht zu tanken, zum Beispiel bei einem Spaziergang in der Mittagspause. Regelmäßiger Sport sorgt für noch mehr gute Laune. Durch Bewegung werden Dopamin und Serotonin freigesetzt und Stresshormone abgebaut. Sport an der frischen Luft ist deshalb ideal gegen Stimmungsschwankungen.

djd
(Foto: DJD/Hübner/fizkes - stock.adobe.com)







Gut vorbereitet ins neue Zuhause

Darauf sollten Wohnungsinteressenten achten

Endlich ist eine passende Wohnung gefunden. Doch jetzt beginnt der Teil, der oft unterschätzt wird. Von der ersten Kontaktaufnahme über die Besichtigung bis zum Mietvertrag gibt es einiges zu beachten. Wer sich gut vorbereitet und einige Hinweise beachtet, kommt seinem neuen Zuhause ein gutes Stück näher.

Vor der Besichtigung: Angebot genau prüfen
Schon vor der ersten Besichtigung lohnt sich ein genauer Blick auf das Wohnungsangebot. Passt die Wohnungsgröße zum eigenen Haushalt, wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt und sind die gemachten Angaben vollständig? „Je vollständiger die Informationen in der Anfrage sind, desto einfacher lässt sich prüfen, ob Wohnung und Haushalt zusammenpassen“, erklärt Selma Kurukiz, Vermieterin bei Vonovia. Wichtig sind vollständige Angaben zur eigenen Einkommenssituation. Wer einen Wohnberechtigungsschein benötigt, sollte ihn rechtzeitig beantragen, denn die Bearbeitung dauert.

Gut vorbereitet zur Besichtigung
Ist ein Besichtigungstermin vereinbart, zählt Verbindlichkeit. Wer zusagt, sollte pünktlich erscheinen und bei Verhinderung rechtzeitig absagen, damit der Termin anderweitig vergeben werden kann. Auch der persönliche Umgang spielt eine wichtige Rolle, denn ein gutes Mietverhältnis beginnt nicht erst mit der Schlüsselübergabe. „Ein Mietverhältnis lebt von gegenseitigem Vertrauen und einem freundlichen Miteinander, schon bevor der Mietvertrag unterschrieben ist“, sagt Selma Kurukiz weiter.



Unterlagen vollständig einreichen
Sind sich beide Seiten nach der Besichtigung einig, geht es meist schnell. Nun sollten die benötigten Unterlagen möglichst vollständig und gut lesbar eingereicht werden: Einkommensnachweise, eine Kopie des Arbeitsvertrages oder des Gewerbescheins, einen gültigen Wohnberechtigungsschein, falls nötig, eine Schufa-Auskunft und eine Mieterselbstauskunft. Je schneller alle Nachweise vorliegen, desto zügiger lässt sich der Mietvertrag vorbereiten.

Vorsicht vor Betrugsmaschen
Auf dem angespannten Wohnungsmarkt sind Betrüger leider keine Seltenheit. „Seriöse Vermieter verlangen in der Regel keine Zahlungen, bevor ein Mietvertrag abgeschlossen wurde oder eine Besichtigung stattgefunden hat“, ergänzt die Vonovia Vermieterin. Wer vorab eine Kaution, eine Reservierungsgebühr oder eine Provision überweisen soll, sollte misstrauisch werden. Gleiches gilt, wenn der Schlüssel angeblich nach einer Zahlung per Post verschickt wird. Auch mit persönlichen Daten sollte man sorgsam umgehen: Eine Kopie des Personalausweises gehört nur in seriöse Hände und erst dann, wenn sie tatsächlich für die Anmietung benötigt wird.

djd

Gender Gap in Finanzfragen

Frauen sind bei Finanz- und Immobilienthemen oft unsicherer als Männer. Nur gut jede fünfte Frau schätzt ihr Finanzwissen als gut ein, bei den Männern hingegen sind es fast 50 Prozent. Das zeigt eine repräsentative Umfrage von Dr. Klein. Das Ungleichgewicht setzt sich beim Immobilienkauf fort: So beschlossen männliche Eigentümer den Kauf ihres Hauses oder ihrer Wohnung deutlich öfter allein (41 Prozent) als Frauen (29 Prozent). Ein Grund dafür sind auch Unterschiede beim Einkommen. Andrea Burgstaller, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Dachau: „Ich kann nur allen, Frauen ebenso wie Männern, empfehlen, den Mut zum Handeln zu haben und mit einer vertrauensvollen Ansprechperson in das Thema Immobilienfinanzierung einzusteigen. djd

Seien Sie *ohne Sorge* um Ihre Immobilie,
ich kümmere mich darum!
Jan Ohnesorge
Ihr Immobilienmakler aus Taucha
25 JAHRE Immobilienerfahrung
Telefon: 034298 - 20 93 15
Mobil: 0177 - 3 49 28 88
jan.ohnesorge@leipzig-estate.de
www.jan-ohnesorge.de

SUSANN MEY IMMOBILIEN
kompetent • fair • freundlich
Mein PLUS für Sie:
✔ WERTERMITTLUNG
✔ INTERESSENTENPOOL
✔ KOMPLETTSERVICE
✔ HOMESTAGING
Lassen Sie sich kostenfrei beraten.
Mitglied im ivd
An der Parthenaue 44 • 04824 Beucha
Tel. 034292–509 548 • kontakt@meyimmo.de

„Die Liebe bleibt“

Am Samstag, dem 17. Oktober 2026, stehen beim „Tag des Grabsteins“ die besonderen Gedenksteine im Fokus. Bereits seit 2018 stellt der Aktionstag den Grabstein in den Mittelpunkt. Bundesweit können sich Interessierte über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte (www.tagdesgrabsteins.de). Dabei kann sowohl beim Steinmetz vor Ort als auch online der erste Informationsschritt erfolgen. Das Motto 2026 lautet „Die Liebe bleibt“. Aufgrund der veränderten Trauerkultur ist das Setzen eines Grabsteins ein Akt tiefer Verbundenheit und Liebe. Einen Gedenkstein stellt man für Menschen auf, die einem am Herzen lagen. Nach wie vor entscheiden sich die meisten Menschen für ein Grab mit Grabstein.

Grabsteine sind seit Jahrtausenden weltweit ein sichtbares Zeichen des Andenkens, der Dankbarkeit und vor allem der Liebe. Individuell gestaltete Gräber ermöglichen es Angehörigen, für ihre Verstorbenen noch „etwas tun zu können“. Das Steinmetzhandwerk vereint Kreativität und handwerkliches Geschick, um einzigartige Denkmäler für Verstorbene zu schaffen. Initiator Hanel ist der bekannteste deutsche Experte für die Grabmalgestaltung. Mit dem Tag des Grabsteins möchte er nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Hanel schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. „Ein Grabstein ist ein starkes Zeichen der Liebe“, so Hanel, da sich Hinterbliebene aufgrund der zahlreichen alternativen Bestattungsmöglichkeiten bewusst für ein Grab mit Grabstein entschieden haben. Dabei spielen persönliche Wünsche und individuelle Erinnerungen eine immer größere Rolle bei der Gestaltung. So wird jeder Grabstein zu einem einzigartigen Ort des Gedenkens, der die Persönlichkeit des Verstorbenen widerspiegelt.

spp-o

„Für immer“



Eigentlich sieht der Weg in den Kindergarten aus wie immer – die gleichen Blumen, die gleichen Straßen. Doch für den Jungen ist alles anders. Er ist nun ein „Zurückgebliebener“, wie er sich selbst nennt, weil er jemanden für immer verloren hat. Dagegen gibt es keine Medizin.

Seit sein Papa an Krebs gestorben ist, verhalten sich die Menschen anders. Manche flüstern, andere streicheln ihm über den Kopf oder versuchen, ihn zum Lachen zu bringen. Nichts davon kann er gut ertragen. Er fühlt sich, als würde er fallen. Und doch geht es für ihn und seine Mutter weiter – denn ein Stück Papa bleibt in ihm.

Mit kindgerechten, reduzierten Illustrationen erzählt der Junge von seiner Trauer und Verzweiflung, aber auch von der Sprachlosigkeit der Menschen um ihn herum. Das Buch gibt der Trauer Raum und zeigt, wie sehr ein Verlust das Leben verändert. Der rote Drache begleitet das Kind als Trostanker durch jede Seite. Im letzten Bild lässt es ihn steigen – ein berührendes Zeichen dafür, dass trotz aller Trauer ein Blick nach vorn möglich ist.

Ein tieftrauriges, zugleich tröstliches und mutmachendes Bilderbuch über Verlust, Trauer und die Hoffnung, dass das Leben weitergeht – empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.

Kai Lüftner, Katja Gehrmann, Für immer,
Beltz & Gelberg Verlag 2013

buchkinderblog.de *(Fotos: Beltz & Gelberg Verlag)*





„Morgen bin ich Sternenlicht“– Sandra Dieckmann

Wenn man einen Trauerfall in der Familie oder im Bekanntenkreis hat, steht man gerade mit Kindern oft vor der großen Hürde, vieles aufzufangen und zu erklären. Wie kann man es schaffen, mit der Trauer umzugehen? Für diese Situation gibt es mittlerweile eine große Anzahl von Kinderbüchern, die wirklich gut gemacht sind. Diesen Sommer/Herbst kamen einige neue hinzu, die wir euch auch in den nächsten Wochen nach und nach vorstellen müssen. Den Anfang macht „Morgen bin ich Sternenlicht“ von Sandra Dieckmann, das wunderschön illustriert ist und mit einer berührenden und poetischen Geschichte deutlich macht, dass die Erinnerung immer bleibt. Und das ist sehr tröstlich, für Kinder ab 4 Jahren.

Vom Sterben, Trauern und Erinnern

Fuchs und Wolf sind die besten Freunde und lieben es, den Tag gemeinsam zu verbringen. Sie jagen am Fluss entlang, führen lange Gespräche, baden und wandern dem Sonnenuntergang entgegen. Als so ein schöner Tag dem Ende zugeht, möchte Wolf, dass Fuchs ihm verspricht, sich immer an diese schönen Tage zu erinnern. Denn morgen, so weiß der Wolf schon, ist er Sternenlicht. Am nächsten Tag geht Fuchs wieder los, um den Freund zu suchen. Doch er ist nirgendwo zu finden, nicht in seiner Höhle, nicht am Lieblingsplatz am See. Fuchs erinnert sich an die Aussage vom Vortag und steigt auf den Berg, um den Sternen näher zu sein und ihn vielleicht dort zu finden. Ihr Ruf hallt laut in die Nacht hinein und in ihrer Trauer zieht sie die Sternendecke vom Himmel und hüllt sich damit ein. Um sie herum wird es dunkel und Wolf bleibt weiterhin verschwunden. Sie fängt an zu weinen und erinnert sich gleichzeitig in den wunderschönsten Farben an die gemeinsamen Erlebnisse mit Wolf. Fuchs wird klar, dass es keinen Sinn macht, länger im Dunkeln zu bleiben. Sie möchte weiter ihr Leben führen, spielen und schwimmen. Bei all der Trauer bleiben die gemeinsamen Erlebnisse mit Wolf für immer.



(Fotos: www.buchkinderblog.de)

Aber die Erinnerung bleibt

Die Botschaft des Buches ist ebenso emotional traurig wie auch schön. Es wird klar, dass die vielen schönen Erinnerungen, die man an eine Person hat, sehr wertvoll und tröstend sein können. Fuchs versinkt hier stellenweise in der Dunkelheit und Trauer, hier metaphorisch dargestellt. Durch diese Erkenntnis kommt sie dort aber wieder heraus, immer noch traurig, aber auch mit dem Gedanken, dass sie trotz allem weiter etwas Schönes erleben möchte. Hier wird der Trauer Raum gegeben, alle Gefühle ernst genommen, aber auch Hoffnung für das weitere Leben ohne diese Person gegeben. Das silbrig glänzende Cover und die wunderschönen Illustrationen runden das wertvolle Trauerbuch perfekt ab.

▸ **Sandra Dieckmann – „Morgen bin ich Sternenlicht“**
www.buchkinderblog.de

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

Nach einem erfüllten Leben
nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vati, Schwiegervati und Opa

Claus-Dieter Ziermaier

geb. 13.08.1956 gest. 19.10.2026

In tiefer Trauer
Deine Regina
Dein Sohn Jens mit Familie
Deine Tochter Anja mit Familie
Deine Tochter Verena mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 27.11.2026 um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Ammelshain statt.

Ein tapferes Herz hat aufgehört zu schlagen.
für uns aber lebst Du weiter...
in Erinnerungen, durch Dein sanftes Wesen,
in all den Dingen, die Dich ausmachten.
Möge der Frieden, den Du jetzt gefunden hast,
wie ein stilles Licht weiter in uns nachleuchten.

Wir nehmen dankbar Abschied
von meiner lieben Frau, unserer lieben Mama,
Schwiegermama und Oma

Babett Lingreen

geb. 12.12.1965 gest. 15.10.2026

In tiefer Trauer
Dein Ehemann Geralf Just
Deine Söhne Sascha
und Sören mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier
mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag,
den 20.11.2026 um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof
in Erdmannshain statt.

























Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de